



LÜBBENER

Stadtanzeiger



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



Sommer am Markt

Foto: ©Stadt Lübben

AKTUELLES

FIX BEDANKT

Gesellenwanderung durch Lübben

Mitte Juli begrüßte Bürgermeister Lars Kolan im Rathaus drei Handwerksgesellen auf der Walz.

Die drei Männer Leon Bähr, Jan Küsters und Peter Becker lernten sich über die Gesellenvereinigung der „Rolandsbrüder“ kennen, üben jedoch unterschiedliche Gewerke aus – Tischler und Zimmermann.

Mittlerweile sind die jungen Männer zwischen einem und zweieinhalb Jahren im Osten von Deutschland – zwischen Hof und Frankfurt (Oder) – unterwegs und machen da halt, wo sie ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern und Handwerksbetriebe unterstützen können. Ganz nach alter Sitte erhielten sie bei ihrem Besuch im Rathaus ein Stempel in ihr Wanderbuch und einen Wegegruß. „Fix bedankt“, hieß es am Ende ihres Besuchs und schon zogen die drei Gesellen weiter Richtung Frankfurt (Oder).



Auf der Walz

Foto: ©Stadt Lübben

TREEBAGS SORGEN FÜR BEWÄSSERUNG DER BÄUME

Einsatz von 124 TreeBags

Vor allem an heißen Sommertagen ist es wichtig, die Flora der Spreewaldstadt Lübben effektiv zu pflegen und ausreichend mit Wasser zu versorgen. Der Klimawandel und die seit Jahren wiederkehrenden Hitzeperioden veranlassten die Stadt Lübben, Lösungen für eine gezielte Bewässerung der Bäume in der Innenstadt und in den Ortsteilen zu finden.

Die Maßnahmen betreffen nicht nur die Neuanpflanzungen von Bäumen im Herbst 2020 und die Jungbäume, die bereits vor

drei bis fünf Jahren gepflanzt worden sind, sondern auch die älteren Bäume mit äußerst schwierigen Standortbedingungen. Zu letzterem Bestand zählen u. a. die Dachplatanen auf dem Platz vor der Katholischen Kirche und am Marktplatz.

Nach intensiven Recherchen und Testphasen hat die Stadt Lübben 124 Bewässerungssäcke, sogenannte TreeBags, für die Bäume im öffentlichen Bereich der Stadt Lübben sowie in den Ortsteilen erstanden. Das Wasser in den Säcken gelangt langsam,

je nach Fassungsvermögen, über mehrere Stunden direkt an den Baum und somit zu dem Wurzelbereich.

Initiiert wurde das Projekt durch den Baubetriebshof vom Fachbereich Bauwesen und Stadtplanung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ordnung, Bildung und Soziales. Christina Resag und Christina Hentschel freuen sich über die schnelle Umsetzung. Frau Hentschel, Produktverantwortliche für den Marktplatz, berichtet: „Um die Platanen zu versorgen, wurden allein am Markt 44 Säcke eingesetzt. Wir hoffen, so eine bessere und kontinuierliche Versorgung der Bäume zu erzielen.“ Christina Resag, zuständige Mitarbeiterin für den Bereich öffentliches Grün ergänzt: „Wir haben bereits interessierte Anfragen der Bürger*innen zu unseren TreeBags erhalten und positives Feedback aus der Bevölkerung bekommen.“

➔ AUFRUF HILFE FÜR DIE STADTBÄUME

In den Sommermonaten ist es bei anhaltender Hitze und der damit verbundenen Trockenheit wichtig, die Bäume an den Straßen ohne Bewässerungssäcke mit genügend Wasser zu versorgen. „Wir bitten alle Bürger*innen um Mithilfe, auch ihren Schatten- und Sauerstoffspendern vor dem Haus die nötige Pflege zukommen zu lassen. Schon zwei Mal die Woche ca. 40 bis 50 Liter pro Baum helfen einem Baum merklich – das sind vier bis fünf Wassereimer“, so stellvertretende Bürgermeisterin Marita Merting.



TreeBags schützen Platanen am Markt

Foto: ©Stadt Lübben

SCHULINVESTITIONEN

Baumaßnahmen in den Sommerferien

Die erste Woche ist für die vielen Schulkinder an Lübbens Schulen geschafft. Und an einigen Schulen hat sich in den Sommerferien viel getan. So wurden an der Liuba-Grundschule und an der 1. Grundschule zahlreiche investive Maßnahmen durchgeführt.

In der **Liuba-Grundschule** wurde eine flächendeckende Brandmeldeanlage mit über 150 Rauchmeldern angebracht. Neben akustischen Signalgebern wurden auf den Sanitäranlagen optische Signalgeber eingebaut. Diese Art der Alarmierung gewährleistet zusätzlich den Schutz hörgeschädigter Personen.

Die größte Investition erfolgt mit dem Einbau von acht Brandschutztüren, welche eine Trennung der Funktionseinheiten er-

möglicht und somit die Nutzung der Flure als Gemeinschaftsräume zulässt. Aufgrund der Baumaßnahme wurde der Flur entsprechend renoviert.

Im kommenden Halbjahr soll die Schule mit SMART Boards versorgt werden. Um die Installation technisch zu gewährleisten, wurde die Elektroanlage in den letzten Wochen erweitert und jeder Klassenraum mit Netzwerkanschlüssen ausgestattet. Dies schließt den Einbau einer neuen Telefonanlage mit ein. Außerdem erhielt die Schule eine digitale Schließanlage. Als unterhaltende Maßnahmen wurden 3 Klassen- und 2 Horträume gemalt. Die Investitionen an der Liuba-Grundschule betragen rund 344.000,00 Euro.

An der 1. Grundschule erfolgt derzeit der Bau von Parkflächen für die Lehrer*innen. Zudem wurden zahlreiche vorbereitende Maßnahmen für den Kitabau getätigt. Das Unterfangen betrifft u. a. die Verkabelung im Gelände zwischen der Schule und der neuen Kita. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 115.000,00 Euro.

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) wünscht allen Lehrer*innen und Schüler*innen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr. Möge Schule für alle wieder ein bunter Ort des Lernens, des Miteinanders und des Lachens sein.

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner wurde an Bäumen zwischen Lübben und dem Ortsteil Hartmannsdorf sowie am Radweg zwischen Lübben und Radensdorf. Hier wurden bereits Hinweisschilder angebracht. Zudem war ein Baum an der SpreeLagune befallen.

Hier nahm eine Fachfirma die Beseitigung und Entsorgung des Befalls vor. Die Ordnungsbehörde kontrolliert regelmäßig die bekannten Bereiche sowie Bäume und trifft Vorkehrungen zum Schutz der Bürger*innen. Sollte es im Zuge einer Prüfung zu einer Gefahreinschätzung kommen, werden entsprechende Maßnahmen durch einen Fachbetrieb ergriffen.

Der einheimische Eichenprozessionsspinner ist als Nachtfalter harmlos. Die Raupen bilden jedoch im Laufe ihrer Entwicklung Brennhaare aus, welche das Nesselgift Thaumetopoein enthalten. Dieses kann bei Kontakt eine entzündliche, schmerzhafte Reaktion bei Tieren und Menschen auslösen.

Auf der Haut können Rötungen, Pusteln und starker Juckreiz auftreten – auch erst Stunden nach der eigentlichen Berührung.

An den Augen kann es zu Augenreizungen und ernsthaften Entzündungen kommen. Allgemeinerscheinungen wie Benommenheit, Schwindel und Fieber sind möglich.

Das Einatmen der Brennhaare kann Husten und Atemnot verursachen – bis hin zum anaphylaktischen Schock.

EMPFEHLUNGEN

- Warnhinweise beachten
- befallene Bäume meiden und ggfs. melden bei der zuständigen Behörde
- auf Kinder und Haustiere achten
- Bei Kontakt: Kleidung, Schuhe wechseln und waschen sowie Duschen gehen
- bei leichten Symptomen den Arzt aufsuchen
- bei schweren Symptomen (Atemnot, Asthma etc.) Notarzt rufen

ES GILT FÜR ALLE BÜRGER*INNEN

Wer sich in der Nähe von befallenen Eichen aufhält, muss mit Vorsicht agieren. Die Stadt Lübben möchte nachdrücklich appellieren, dass die Nester nicht eigenhändig entfernt werden sollen - auch nicht im privaten Garten. Hierfür gibt es Spezialfirmen. Grundstückseigentümer sind für die Entfernung selbstständig und auf eigene Kosten verantwortlich. Eine Ausnahme bildet der Wald. Hier ist der Landesforstbetrieb verantwortlich. Bürger*innen können eine Sichtung der zuständigen Behörde nennen:

• STADTGEBIET

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)
Fachbereich II/SG Sicherheit und Ordnung
FON 03546 79-2501/-2504/-2511

• WALDBEREICH

Oberförsterei Luckau
FON 03544 557300



Eichenprozessionsspinner

Foto: ©StadtLübben

AUF DEN SPUREN DER SPREEWALDBAHN

Themenradroute eröffnet — 3 Haltepunkte in Lübben

Obwohl es die „Spreewaldbahn“ seit nunmehr 51 Jahren nicht mehr gibt, erinnern noch heute einstige Bahnhofsgebäude, Brücken und andere Zeitzeugnisse an die „Bimmelguste“. Die neue Themenradroute „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“, wurde im Juli offiziell eingeweiht.

Als am 3. Januar 1970 die Spreewaldbahn auf ihrem letzten Streckenabschnitt von Cottbus über Straupitz nach Goyatz eingestellt wurde, ist eine mehr als 70-jährige Ära zu Ende gegangen. Grundlage für den Bau einer Kleinbahn mit einer Spurweite von 1000 Millimeter bildete die am 21. Dezember 1896 erfolgte Gründung der **Lübben-Cottbuser-Kreisbahnen**. Zwischen 1897 und 1899 wurden ein 85 Kilometer langes Schienennetz durch zum Teil unwegsames Gelände, 64 Brücken und mehr als 25 Bahnhöfe bzw. Haltepunkte für die „Spreewaldbahn“ gebaut. Neben einfachen Fahrgastunterständen entstanden 14 architektonisch wertvolle Bahnhofsgebäude. Am 29. Mai 1898 konnte der Reise- und Güterverkehr auf den ersten Streckenabschnitten von Lübben Ost–Straupitz-Byhlen-Lieberose sowie

Straupitz-Goyatz eröffnet werden. Der Abschnitt Byhlen-Burg folgte am 29. Juni 1898, die Verbindung bis Cottbus 1899. Nach der Stilllegung der Spreewaldbahn, zuletzt unter Betriebsführung der Deutschen Reichsbahn, blieb bis 1983 lediglich ein kleiner Restbetrieb vom Cottbuser Güterbahnhof bis zum Militärflugplatz erhalten. Der wechselvollen Geschichte der Spreewaldbahn haben sich insbesondere seit der politischen Wende ab 1989 viele Initiativen verschrieben. So war auch die Reaktivierung

des Bahnbetriebs lange im Gespräch, scheiterte jedoch an Kosten und Möglichkeiten. Der Bahnhof Straupitz mit seinen umfangreichen Gleisanlagen und dem Bahnbetriebswerk zur Wartung der Dampflokomotiven und Wagen war einst der Betriebsmittelpunkt der Spreewaldbahn und ist heute Sitz der 2010 gegründeten Interessengemeinschaft „Spreewaldbahn“ e. V.. Der Verein hat am alten Bahnhof in Straupitz ein Spreewaldbahnmuseum eingerichtet und versteht sich als Impulsgeber für eine teilweise Reaktivierung der Spreewaldbahn als Museumsbahn zwischen Straupitz und Byhleguhre. Gemeinsam mit der IG Spreewaldbahn e. V. entstand bereits 2016 die Idee, den früheren Streckenverlauf der Kleinbahn für Gäste und Einheimische wieder erlebbar zu machen und die noch erhaltenen Zeitzeugnisse zu vernetzen. Daraus entstand das Projekt „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“. Der ambitionierten Idee schlossen sich alle an der einstigen Strecke liegenden Kommunen an. Das Amt Burg (Spreewald) trat dabei als Koordinator und Antragsteller des Fördervorhabens auf.

PROJEKT „AUF DEN SPUREN DER SPREEWALDBAHN“

Zwar sind die Gleise der Spreewaldbahn heute fast vollständig zurückgebaut. Doch begibt man sich auf Spurensuche, so wird man erstaunlicherweise noch an vielen Orten fündig: Vom „Spreewaldbahnhof“ in Cottbus, über den von Anwohnern liebevoll gepflegten Haltepunkt Schmogrow, dem restaurierten Gepäckwagen vor der Touristinformation Goyatz bis zum kleinen Museum in Straupitz. Zahlreiche Halte-

punkte und Bahnhöfe werden heute als Gaststätte oder Café genutzt, so wie die Erlebnisgaststätte in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota). Die auf einem großen Teil der ehemaligen Bahntrasse verlaufenden regionalen und überregionalen Radwege werden als verbindendes Element genutzt, damit die Menschen „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“ wandeln können. Zu allen ehemaligen 21 Haltepunkten an der knapp 52 Kilometer langen Strecke von Lübben bis zum Spreewaldbahnhof Cottbus hat der Verein IG Spreewaldbahn in liebevoller und zeitaufwendiger Kleinarbeit Informationen, Fotos und Dokumente zusammengetragen und aufgearbeitet, die nun auf Schautafeln nachzulesen sind. Daneben wurden 15 zweisprachige Stationsschilder nach historischem Vorbild aufgestellt. Zusätzlich wurde in Goyatz am Bahnhof und an der einstigen „Holzverladestelle 6“ Schautafeln angebracht.

Das Projekt erhielt eine Zuwendung in Höhe von rund 28.000 Euro für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von Leader. Den Eigenanteil tragen das Amt Burg (Spreewald), die Stadt Lübben(Spreewald)/Lubin (Blota), das Amt Lieberose/Oberspreewald und der Verein IG Spreewaldbahn gemeinsam. Die Pflege und Wartung der Einrichtungen übernimmt künftig ebenfalls der Verein.

Text ©Kerstin Möbes

ÜBERSICHT ÜBER BAHNHÖFE UND STATIONEN

1. **Station Lübben Hbf. (km 0+000)**
2. **Haltestelle Lübben Ost (km 4+757)**
3. **Haltepunkt Radensdorf (km 9+993)**
4. Haltepunkt Altzauche Burglehn (km 11+337)
5. Haltestelle Wußwerk (km 13+920)
6. Bahnhof Neuzauche (km 17+197)
7. Bahnbetriebswerk (Bw) Straupitz
8. Bahnhof Straupitz (km 20+374)
9. Haltepunkt Seekurve
10. Bahnhof Byhlen (km 24+801)
11. Haltepunkt Rosenhof (km 26+700)
12. Bahnhof Byhleguhre (km 28+054)
13. Haltepunkt Schmogrow (km 30+607)
14. Haltepunkt Burg Bismarckturm (km 32+132)
15. Bahnhof Burg (km 33+914)
16. Bahnhof Werben (km 37+438)
17. Haltepunkt Ruben-Guhrow (km 40+280)
18. Bahnhof Briesen (km 42+425)
19. Haltepunkt Sielow (km 46+368)
20. Haltepunkt Cottbus Flughafen (km 49+500) Cottbus Spreewaldbahnhof (km 51+765)
21. Station Goyatz
22. Station Holzverladestelle 6



Informationstafel am Hauptbahnhof

Foto: ©StadtLübben

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Fraktion: PRO LÜBBEN

Lübben von der Spreeseite aus betrachtet
PRO LÜBBEN nutzte die Sommerzeit, um während der Fraktionssitzung unsere Stadt sich einmal aus der Sicht des Kahntouristen anzuschauen. „Einfach einmal den Blickwinkel wechseln“, um neue Gepflogenheiten zu beleuchten und Althergebrachtes auf die Waagschale zu legen.

So fragen wir nach, welche Möglichkeit gibt es, mit Bootsverleihern, die kein Gewerbe in Lübben angemeldet haben, aber trotzdem ihre Boote vermieten und zu Wasser lassen, eine Art Pacht für die Nutzung von Steganlagen zu vereinbaren? Dies betrifft z. B. den „Hafen am Kleinen Hain“, der regelmäßig von Kahnführern und Bootsvermietern genutzt wird. Schließlich entstehen hier durch die Nutzung Aufwendungen für Müllentsorgung und Instandhaltung der Anlagen, die bisher zu Lasten der Stadt laufen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lübben und in den Ortsteilen!

Obwohl eigentlich eine sitzungsfreie Zeit eingeplant war, musste sich der Hauptausschuss zweimal zusammenfinden. Der Anlass war weniger erfreulich, aber wir begrüßen die Aufarbeitung des kritisierten Grundstücksverkaufs in Hartmannsdorf an eine Verwaltungsmitarbeiterin. Der Unmut und die Fragen der Anwohner sind absolut nachvollziehbar! Die ersten Einlassungen des Bürgermeisters lassen leider offen, warum das so genannte „Mehraugenprinzip“ den Verkauf zuließ. Dieses Prinzip garantiert eigentlich, dass mehrere Mitarbeiter die Kaufanfragen prüfen, bevor die Veräußerungen vollzogen werden. Kritisch sehen wir auch, dass der Bürgermeister Maßnah-

men vorschlägt, die einen nochmaligen anrühigen Verkauf verhindern sollen, obwohl die Ursachen überhaupt nicht bekannt sind. Angedeutet wird derzeit vom Bürgermeister lediglich, dass er die Unterlagen nicht genau gesichtet hat. Eine selbstständige Einbindung von Experten außerhalb der Lübbener Verwaltung ist leider bis jetzt ausgeblieben. Das wäre allerdings eine Möglichkeit gewesen, um das Vertrauen wieder herzustellen bzw. um einer Rückabwicklung nicht durch die Verjährung zu gefährden. Jetzt bleiben nur noch wenige Monate, um wenigstens eine Prüfung vorzunehmen. Bereits jetzt ist der Schaden durch die Berichterstattung verheerend. Unglaublich ist aber auch, dass die Mitglieder der SVV erst in der Anwohnerfragestunde am 24. Juni

hier müssen auch weitere Entsorgungsmöglichkeiten geschaffen werden, zumal die Entleerung der Mülleimer unzureichend läuft. Gerade an den Wochenende muss hier Abhilfe geschaffen und häufiger entleert werden. Von der Schlossinsel bis zum Markt sind die Mülleimer teilweise überfüllt und der Müll liegt daneben. Darüber hinaus müssen auch mehr Mülleimer, z. B. im Vogelschutz und anderen (touristischen) Stadtgebieten aufgestellt werden. PRO LÜBBEN fragt nach, ob es hier bereits Pläne gibt?

Der Bereich der Stadtmauer besonders das Ufer ist teilweise sehr verwildert und muss (vom Baubetriebshof?) gepflegt werden, so z. B. Bäume verschneiden, Gras mähen, Beete herrichten.

Der Kinderspielplatz in der Puschkinstraße hat die besten Jahre hinter sich. Gibt es die Möglichkeit hier neue Spielgeräte zu instal-

lieren und die alten, die in lobenswerter Initiative des LIONS-Club aufgestellt wurden, zu ersetzen?

Und dann interessiert uns in dieser warmen Jahreszeit; wie ist der aktuelle Stand in der Spreelagune? Unseres Wissens nach ist hier das Ableitungsrohr zugewachsen und es sollte ein Firma für ein weiteres Gutachten beauftragt werden. Hätte hier nicht SEL und/oder SÜW mit ihrer Technik schneller aushelfen können?

Schnell, unkompliziert und unbürokratische Entscheidungen wären gefragt, und bieten sich an, wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht, deshalb hat PRO LÜBBEN „einfach einmal den Blickwinkel gewechselt“.

Martin Kunze
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion: CDU

2021 vom Vorgang erfahren haben, obwohl der Bürgermeister bereits am 22. November 2020 im Rahmen eines Widerspruchs auf den Vorgang aufmerksam gemacht wurde. Für uns bleibt es bis jetzt unverständlich, wann der Bürgermeister die Mitglieder der SVV eigentlich informieren wollte. Das ist kein transparentes Verwaltungshandeln und gefährlicher Nährboden für Misstrauen. Dadurch wird das Vertrauen in den Bürgermeister erschwert und lässt viele Spekulationen zu, nicht nur in der SVV sondern auch bei den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lübben. Von daher ist die Aufarbeitung ein notwendiger und wichtiger Schritt.

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion: Bündnis 90 / Grüne

bürgernahe, verlässliche und kooperative Kommune sind für Lübben zentrale Zukunftsfragen.

Daher freuen wir uns auf die Diskussion unserer ersten drei Beschlussvorlagen zu den eingereichten Stadtentwicklungsprojekten. Nach den Ereignissen dieses Sommers und einer unter Umständen ins 3. Jahr gehenden Pandemie darf die Stadt Lübben nicht mehr weiter planen und bauen wie bisher. Klimaschutz, Klimaanpassung und Gesundheitsschutz müssen bei Planung und Bau von Kinder-, Bildungs- und Kultureinrichtungen wie im Wohnungsbau endlich

ernsthaft angegangen werden. Mit einer vorausschauenden und ambitionierten Projektentwicklung ist das wirtschaftlich und technisch für unsere Stadt machbar.

Wenn Sie weitere Informationen hierzu oder zu unserer Arbeit wünschen oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an mich:

Andreas Rieger
Fraktionsvorsitzender
Architekt
mobil: 0172 340 26 17
E-Mail: andreasriegerarchitekt@gmx.de

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

16.08.2021, 17:30 Uhr	Stadtverordnetenversammlung - Mehrzweckhalle Wittiner Straße 3, Lübben
26.08.2021, 17:00 Uhr	Hauptausschuss
13.09.2021, 17:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
14.09.2021, 17:00 Uhr	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
15.09.2021, 17:00 Uhr	Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz

Ort ist, sofern nicht anders angegeben, der Sitzungssaal 325 im Rathaus (Obergeschoss). Der Bildungsausschuss tagt häufig an wechselnden Orten im Stadtgebiet. Den Ort sowie die jeweiligen Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte unserem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

Wirtschaft

BÄCKEREI BUBNER

Wirtschaft hilft mit Spendenaktion „Flut-Brot“

Gemeinsam Gutes tun – die Bäckerei Bubner sammelt mit der Aktion „Flut-Brot“ für die Flutopfer. Unter dem Motto „Bäcker helfen Bäckern“ sollen dabei den betroffenen Handwerksbäcker schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Auch Kundinnen und Kunden können sich in unserer Bäckerei mit einer Spende beteiligen. Mit dem Kauf unseres „Flut-Brot“ – einem BIO Dinkelsteinofenbrot – geht direkt ein Euro an die Spendenaktion des Zen-

tralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. Mit dem eingesammelten Geld soll den betroffenen Bäckern beim Wiederaufbau geholfen werden, um die Versorgung mit Brot- und Backwaren schnell wieder sicherzustellen.

In den überfluteten Gebieten wurden nach derzeitigem Stand mindestens 15 Backstuben und mehr als 58 Verkaufsstellen zerstört und die Produktion musste eingestellt werden.

„Die Schäden sind immens und der Wiederaufbau wird Millionen kosten“, so Michael Wippler, Präsident des Deutschen Bäckerhandwerks.

„Jeder Euro zählt. Mit dem Kauf eines Flut-Brottes unterstützen Sie den Wiederaufbau in den betroffenen Gebieten“, so Bäckereihinhaber Thomas Bubner. (PM)

FILIALE IN LÜBBEN

Hauptstraße 8, 15907 Lübben

LÜBBENER WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT

Innovatives Müll-Management mit Mehrwert

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH (LWG) führt ab 2. August ein innovatives, ökologisch ausgerichtetes Abfallmanagement ein.

Ordnung auf den Müllsammelplätzen, Reduzierung des Restmülls und ein sauberes Wohnumfeld für die Mieter sind die Zielstellungen des Vorhabens. Dieses basiert auf den wesentlichen Komponenten Mieterberatung, Kontrolle und ggf. Nachsortierung der Abfallbehälter sowie der Reinigung der Müllsammelplätze. Die Innotec Abfallmanagement GmbH (Innotec) arbeitet daher ab August als Partner mit der LWG und mit den Mietern der LWG zusammen. In Vorbereitung auf das Projekt haben Innotec-Mitarbeiter seit Januar des Jahres die Müllsammelplätze der LWG-Quartiere inspiziert. Teilweise wurde sogar tief in die Müllbehälter geschaut. Innotec geht nach der Analyse davon aus, dass sich die öffentlichen Abfallgebühren zwischen 20 bis 50 Prozent reduzieren lassen. Davon werden die Mieter der LWG direkt profitieren. Denn diese Kosten sind Bestandteil der Betriebskostenabrechnung. Je kleiner das bereitgestellte Restmüllvolumen ist, desto niedriger sind die Abfallgebühren in der Nebenkostenabrechnung.

Die Innotec Mitarbeiter sehen sich als Partner der Mieter. Sie wollen die Mieter gleich zu Beginn mit an Bord nehmen und jedem die bestmögliche Sortierung der Abfälle in

die Müllgefäße erklären. Die Beratungsleistung soll die Mieter motivieren, bereits in der Küche die tägliche Vorsortierung durchzuführen und letztlich eine verbesserte Abfalltrennung in den kommunalen Abfallgefäßen zu erreichen.

Darüber hinaus wird ein „Heinzelmännchen“ der Innotec in den frühen Morgenstunden der Abholtag die korrekte Mülltrennung nach GELB, BLAU und GRAU prüfen und ggf. nachsortieren. Auch wird daneben gefallener Abfall in die entsprechenden Behälter entsorgt.

Die LWG hat dieses Vorhaben im Vorfeld mit der ALBA Lausitz GmbH (ALBA) als örtlichen Abfallentsorger besprochen und positive Resonanz erhalten. Die LWG verspricht sich nun eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, d. h. mehr zeitliche Kapazitäten für LWG-Mitarbeiter in ihren Kernkompetenzen, niedrigere Betriebskosten sowie ein sauberes Wohnumfeld für die Mieter und besser vorsortierte und verwertbare Abfälle für die ALBA.

Bei dem Thema „Sauberes Wohnumfeld“ weist die LWG auch auf die Entsorgung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten und Schrott hin. Diese Entsorgung liegt in der Eigenverantwortung der Mieter und ist bei Direktbeauftragung durch die Mieter sogar kostenlos. Stehen jedoch längere Zeit Gegenstände herrenlos herum – diese Unsitte tritt derzeit leider vermehrt auf – entsorgt

die LWG diese Gegenstände. Die dadurch entstandenen Kosten werden auf den Verursacher oder auf die Mietergemeinschaft umgelegt.

HINWEISE ZUM SPERRMÜLL

Mieter können zweimal jährlich Sperrmüll (zweimal bis 5 m³) und Schrott/Elektro-/Elektronikgeräte (max. 4 Großgeräte) kostenlos abholen lassen. Die Abholung muss nur per Bestellkarte oder online auf der Webseite des KAEV angemeldet werden. Die Bestellkarten werden regelmäßig mit dem Abfallkalender des KAEV verteilt. Komfortabler geht es nicht. Wichtig ist, dass die zu entsorgenden Gegenstände frühestens am Vorabend des Abholtermins vor der Tür bereitgestellt werden dürfen. Alternativ können die zu entsorgenden Gegenstände mit der Bestellkarte kostenlos direkt an den Abfallannahmestellen der ALBA – wie z. B. bei der Abfallannahmestelle Ratsvorwerk 20 in Lübben – abgegeben werden.

Wer Gegenstände einfach unangemeldet am Straßenrand, auf Grünflächen bzw. an und in Müllstandflächen abstellt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese illegale Abfallentsorgung kann mit einem nicht unerheblichen Bußgeld geahndet werden. Durch dieses Fehlverhalten entstehen unnötige Kosten und Ärger für alle Beteiligten. (PM)

PARTNERSCHAFT

Klinikum Dahme-Spreewald ist neuer Partner von „Wir für Gesundheit“

Die Spreewaldklinik Lübben und das Achenbach-Krankenhaus in Königs Wusterhausen sind neue Partnerkliniken des wachsenden, trägerübergreifenden Qualitätsnetzwerks „Wir für Gesundheit“. Das Netzwerk umfasst mehr als 350 ausgewählte Partnerkliniken sowie eine Vielzahl ambulanter Einrichtungen in ganz Deutschland, die überdurchschnittlich hohe Behandlungs- und Servicequalität erbringen.

„Die Mitgliedschaft als Partnerklinik freut uns und ist uns zugleich ein Anliegen“, so Michael Kabiersch, Geschäftsführer des Klinikums Dahme-Spreewald. „So können wir dazu beitragen, dass auch in unserer Region ansässige Unternehmen die PlusCard als Zusatzangebot für ihre Beschäftigten und deren Gesundheit nutzen können.“ Die erfolgreiche freiwillige Teilnahme an externen Qualitätsprüfungen wie der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) ist Basis für die Aufnahme in das Netzwerk „Wir für Gesundheit“.

„Wir für Gesundheit“ ist das größte deutsche Gesundheitsnetzwerk und hat gemeinsam mit dem Debeka Krankenversicherungsverein a.G. speziell für Arbeitgeber die PlusCard entwickelt. Mit dieser betrieblichen Krankenversicherung ermöglichen Arbeitgeber ihren Mitarbeitenden Privatpatienten-Komfort in allen Partnerkliniken des Netzwerks sowie weitere Services. In

Zeiten, in denen die Gesundheit mehr denn je im Mittelpunkt steht, ist die PlusCard ein innovatives Angebot für Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten und neue zu gewinnen. Beschäftigte, die von ihrem Unternehmen die PlusCard bekommen, können dann die Leistungen im Klinikum Dahme-Spreewald nutzen – von ärztlicher Zweitmeinung bis hin zum stationären Aufenthalt im Komfortzimmer.

„Wir freuen uns sehr über den Beitritt des Klinikums Dahme-Spreewald. Arbeitgeber in dieser Region können ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun die PlusCard als wertschätzendes Benefit ermöglichen. In den Partnerkliniken unseres Qualitätsnetzwerks befinden sich Patienten in guten Händen“, so Silvio Rahr, Geschäftsführer von „Wir für Gesundheit“. (PM)



Silvio Rahr (rechts im Bild) überreicht das Siegel „Wir für Gesundheit“ an Michael Kabiersch, Geschäftsführer des Klinikums
Foto: ©Klinikum Dahme-Spreewald

LEADER

Bürgersprechstunden zur Beantragung von Fördermitteln

LEADER ist ein Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raumes der Europäischen Union in der LEADER Region Spreewald PLUS. Es berät die LAG Spreewaldverein e. V.

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen zum aktuellen Beratungsangebot sowie für Ihre Projektunterstützung direkt an den Spreewaldverein e. V. unter TELEFON 03546 8426 oder MAIL plotzky@spreewaldverein.de. (PM)

• HEIDEESE

31.08. | 16:00–19:00 Uhr | Touristinformation in Prieros
Prieroser Dorfstraße 18a, 15754 Heideese OT Prieros

• STRAUPITZ

02.09. | 15:00–18:00 Uhr | Ratssaal
Kirchstr. 11, 15913 Straupitz (Spreewald)

ZUKUNFT LAUSITZ GOES COLAB

Workshops für Gründungswillige

Das Gründungszentrum Zukunft Lausitz ist seit 2006 im Kammerbezirk Cottbus die erste Adresse, wenn es um die Themen Existenzgründung, Betriebsnachfolge, Unternehmensentwicklung und Netzwerk geht. Ab August bietet das Gründungszentrum wieder kostenfreie Workshopangebote an. Einige Seminare finden im COLab der BTU Cottbus - Senftenberg in der Spreegalerie Cottbus statt. Wie funktioniert eine Steuererklärung? Was genau ist Onlinemarketing und woher

bekomme ich Fördergelder? – All diese Fragen werden im Gründungszentrum Zukunft Lausitz beantwortet.

Hier profitieren Gründungswillige und Nachfolger von der fachlichen Kompetenz des Beratungsteams. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Alle Termine finden unter aktuellen Hygienebestimmungen vor Ort statt.

Um eine Anmeldung per Mail oder Telefon wird gebeten. (PM)

TERMINE

- 17.08. | Gründungszentrum | Kundensegmente & Vertrieb
- 18.08. | Gründungszentrum | Investitionen, Finanzierungen & Versicherungen
- 19.08. & 21.09. | Gründungszentrum | Onlinemarketing
- 24.08. & 09.09. | Gründungszentrum | Partner, Aktivitäten, Ressourcen
- 25.08. | COLab | Steuern & Buchhaltung
- 01.09. | COLab | Angebot | Rechnung | Gewinn
- 02.09. & 28.09. | Gründungszentrum | Marketing
- 07.09. | Gründungszentrum | Kommunikations- und Verkaufstraining
- 08.09. | COLab | Investitionen, Finanzierungen & Versicherungen
- 14.09. & 30.09. | Gründungszentrum | Kostenstruktur & Einnahmequellen
- 15.09. | COLab | Kundensegmente & Vertrieb
- 22.09. | Gründungszentrum | Steuern & Buchhaltung
- 23.09. | Gründungszentrum | Angebot | Rechnung | Gewinn

KONTAKT: Gründungszentrum Zukunft Lausitz

Güterzufuhrstraße 7, 03046 Cottbus, TELEFON 0355 28890790
MAIL info@zukunft-lausitz.de, WEB www.startup-lausitz.de

GRÜNES LÜBBEN

WALDSCHULE „ZUM SPECHT BÖRNICHEN“

Die Oberförsterei Luckau informiert

Am 01. Juli erhielt die Waldschule eine personelle Verstärkung: Diplom-Forstingenieur (FH) Gunther Emmrich übernahm die Leitung. Herr Emmrich ist seit 1984 in der Forstwirtschaft beschäftigt und freut sich riesig auf seine neuen Aufgaben. Er hat in Eberswalde Forstwirtschaft studiert und arbeitete zuletzt als Funktionsförster in der Landeswaldoberförsterei Lübben. Zum Team gehören die bisher allein tätige, zertifizierte Waldpädagogin Karin Pauls und ab 01.09.2021 Vanessa-Lorain Lehmann, die im Anschluss an das Abitur ein freiwilliges ökologisches Jahr in der Waldschule leistet. Das Motto der Waldschule „Zum Specht

Börnichen“ ist bereits seit 25 Jahren „Wald und Gesundheit“ und aktueller denn je! Die waldpädagogischen Angebote der Waldschule Börnichen richten sich an alle Altersgruppen. Der Schwerpunkt liegt jedoch bei Schulkindern. Die personelle Verstärkung der Waldschule soll die waldbezogene Umweltbildung mit einer großen Palette von themenbezogenen und altersgerechten Programmen weiterentwickeln. Wir wollen die Verbindung der Menschen zur Natur fördern und ökologische Zusammenhänge verständlich machen. Wissen über Themen wie Waldbewirtschaftung, Naturschutz, Jagd und gesunde Erholung im Wald werden an-

schaulich vermittelt und mit Spaß und Spiel verbunden. Selbstverständlich bieten wir auch weiterhin unsere beliebten, erlebnisreichen Waldführungen und Försterwanderungen sowie die spannenden Waldjugendspiele an. Das Team der Waldschule freut sich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch. (PM)

KONTAKT

Waldschule „Zum Specht“
Börnichen Nr. 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 229337
MAIL waldschule.zumspecht@lfb.brandenburg.de
WEB forst.brandenburg.de

BIOTOP- UND ARTENSCHUTZPROJEKTE

Gefördert durch die Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald und das Biosphärenreservat Spreewald

Unter dem Motto „Artenvielfalt erhalten – Lebensräume für Insekten gestalten“ unterstützen die Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald und das Biosphärenreservat Spreewald in diesem Jahr kleine Biotop- und Artenschutzprojekte. Bausätze für Nistkästen, Samen für Blühstreifen, Staudenpflanzen für Insekten oder Obstbäume werden kostenlos abgegeben.

Jeder kann als großer oder kleiner Natur- und Landschaftsplaner bei der naturnahen Gestaltung von Lebensräumen mitmachen. Geeignet dafür sind Frei- oder Grünflächen in Städten und Dörfern, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Kitas sowie der eigene Garten und auch der Balkon.

Positive Nebeneffekte gibt es auch, man spart Zeit und Geld. Auf Grünflächen mit Wildkräutern entfällt das häufige Rasenmähen. Bei mehrjährigen Staudenpflanzen ist die saisonale Wechselbepflanzung sowie das ständige Bewässern unnötig. Pflanzenschädlinge werden von Insekten oder Vögeln gefressen. Frisches Obst, Gemüse oder Kräuter gibt es gratis, verpackt in tolle Naturbeobachtungen.

In einem Flyer „Artenvielfalt erhalten – Lebensräume für Insekten gestalten“ werden verschiedene Strukturelemente (Baumwurzeln, Stammabschnitte, Lesesteinhaufen ...) vorgestellt, die eine abwechslungsreiche Tier- und Pflanzenwelt fördern. Ergänzend sind Anleitungen für den Bau und das An-

bringen von Nisthilfen für Insekten aufgeführt.

Der Flyer liegt in den Besucherzentren des Biosphärenreservates sowie in den Gemeinde-, Stadt- und Amtsverwaltungen aus oder ist auf den Internetseiten der Bürgerstiftung und des Biosphärenreservates zu finden. Auch im Rathaus der Stadt Lübben ist der Flyer zu finden.

Alle Naturgestalter können ihre Projektideen ab sofort im Biosphärenreservat Spreewald einreichen. Unterstützt werden die einzelnen Vorhaben nach Bedarf durch bereitgestellte Naturmaterialien: Bausätze für Vogel- und Insektennistkästen, Obstbäume, Samen für Blühstreifen und Schmetterlingswiesen, Staudenpflanzen (Futterpflanzen für Insekten) z. B. Küchenkräuter oder Blumen.

Bis zum 25.10.2021 soll die Entwicklung der Biotop- und Artenschutzprojekte mit Bildern und kurzen Texten im Biosphärenreservat Spreewald eingereicht werden. Dazu gehören z. B. Fotos von den angelegten Lebensräumen oder angebrachten Nisthilfen oder von Tieren, die als Bewohner oder Besucher beobachtet wurden sowie von Pflanzen in ihrer Blütezeit. Auch eindrucksvolle Naturbeobachtungen, Erlebnisse und Erfahrungen in der Gestaltungs- und Entwicklungsphase können beschrieben werden. Die Ergebnisse werden auf der Internetseite des Biosphärenreservates vorgestellt.

Über das Förderprogramm „Aktion Gesunde Umwelt“ wird die Maßnahme durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert. (PM)

KONTAKT & INFOS

WEB www.biosphaerenreservat-spreewald.de
ANSPRECHPARTNERIN Karola Scheinpflug
TELEFON 035472/656321
MAIL karola.scheinpflug@ifu.brandenburg.de



Artenvielfalt im Spreewald

Foto: ©StadtLübben

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

WORKSHOP „AGROFORST AUF PACTFLÄCHEN — PROBLEM OHNE LÖSUNG?“

Landwirte und Verpächter gesucht

Für einen Workshop zur Agroforstwirtschaft in Südbrandenburg am 25. August ab 14:00 Uhr beim Landwirtschaftsbetrieb Domin in Peickwitz, Senftenberg, werden aktuell noch Teilnehmende gesucht.

Die Agroforstwirtschaft wird zunehmend als sinnvolle Landnutzungsmethode anerkannt, um die Landwirtschaft nachhaltig zu gestalten und eine bessere Klimaanpassung zu erreichen. Dafür muss jedoch langfristig gedacht und geplant werden, was auf Pachtflächen häufig ein Hindernis ist.

Gemeinsam mit Verpächtern und Landwirten möchten wir deswegen Potenziale und Herausforderung bei der Anlage von Agroforstsystemen auf Pachtflächen diskutieren und Lösungsansätze erarbeiten. Neben einer Besichtigung der Agroforstsysteme des Landwirtschaftsbetriebs Domin erwartet die Teilnehmenden ein informatives Workshop-Programm mit Fachbeiträgen von ausgewählten Referenten sowie Raum für Austausch zu eigenen Ideen, Anliegen und möglichen Lösungsansätzen.

Die Veranstaltung wird vom Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) Brandenburg-Berlin organisiert. Um Anmeldung wird gebeten. (PM)

KONTAKT & ANMELDUNG

TELEFON 0355 75213243

E-MAIL guenzel@defaf.de

WEB agroforst-info.de/agrobala/

WEB brandenburg.lpv.de/projekte/netzwerk-suedost.html

BUNDESTAGSWAHL 2021

U18-WAHL

Demokratiebildung ist Querschnittsthema

„Politik? Das ist ja Merkel und so. Damit kannst Du sonst wen für interessieren, aber keine Jugendlichen“, so sieht der 16-jährige Enrico* aus Lübben (Spreewald) die Sache mit seiner politischen Beteiligung. „Weil, wir sind doch noch keine 18 und haben uns den Wahltermin doch nicht im Kalender angestrichen.“ Doch Enrico irrt. Auch er darf wählen gehen.

Bevor am 26. September die volljährigen Wahlberechtigten an die Urnen gerufen werden, gibt es wie im ganzen Bundesgebiet auch in der Kreisstadt Lübben eine **U18-Wahl für die Kinder und Jugendlichen**. Angeboten wird diese vom **Jugendaktionsteam der Caritas-Region Cottbus**. Dabei kommt es den Sozialpädagoginnen Ulrike Rippa und Anja Dettelmann nicht so sehr darauf an, dass möglichst viele Jung-Lübbener am Wahltag ihren Stimmzettel abgeben, sondern dass sie sich niedrigschwellig überhaupt mit Politik und Demokratie beschäftigen. „Demokratiebildung ist bei uns ein Querschnittsthema, und die Bundestagswahl bietet uns eine Gesprächsgrundlage“, erklärt Frau Dettelmann. Politik sei oft ein Trigger-Wort für viele Menschen zum inneren Abschalten. Erwähne man jedoch z. B. das Thema Umweltschutz, habe man das Interesse der jungen Menschen und berühre dabei unmerklich eine politische Ebene,

die interessant sei für junge Menschen. „Denn das politische Interesse der Jugendlichen bewegt sich entlang ihrer Themen“, ergänzt Frau Rippa. „Es kommt auch darauf an, in welchem Rahmen die jugendrelevanten Themen angesprochen werden. Wenn zum Beispiel bekannte, jugendrelevante Influencer ein YouTube-Video zeigt, dann gucken sie sich das schon an und unterhalten sich darüber“, betont Frau Dettelmann die Wichtigkeit dessen, wer das Thema wie an die Jugendlichen heranträgt.

„DA IST TRUBEL, DA IST WAS LOS ...“

Auf die Niedrigschwelligkeit und einen freiwilligen Kontext komme es bei der Demokratiebildung an. Und dabei hilft die U18-Wahl. Mit professionellen Materialien, die vom U18-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, binden die Caritas-Fachkräfte die jungen Menschen ein: „Ob wir Flyer mit den Jugendlichen laminieren, sie die Wahlkabine oder die Urne bauen oder am Wahltag bei der Umsetzung der Wahl helfen - da ist Trubel, da ist was los, das macht neugierig auf Sachen, die scheinbar Erwachsenen vorbehalten sind“ erläutert Frau Rippa.

All das gibt Impulse, um ins Gespräch zu kommen. „Und wenn ein Zwölfjähriger mal sieht, wie es in einer Wahlkabine so ist, muss er nicht gleich ein politisches Interesse haben“. Manche kommen dabei das

allererste Mal mit dem Thema Politik in Berührung und werden nach ihrer Meinung gefragt. Das müssen nicht die Meinungen sein, die sich auf dem Wahlzettel widerspiegeln, sondern es darf auch die eigene Ansicht sein, die nun gerade nicht zur Wahl steht. Wichtig ist den Sozialarbeiterinnen auch, wie diese Ansichten im Zeitalter der Fake-News zustande kommen. Wo kann ich seriöse Informationen erhalten? Auf welche Quellen kann ich mich verlassen? Auf solche Aspekte kann man im Rahmen eines solchen Wahl-Projektes gut eingehen.

U18-Wahl, das ist eine politische Form der Kinder- und Jugendbeteiligung auf allen Stufen der Partizipation - von der Information zur Selbstorganisation - und das außerhalb vom Lernort Schule. „Wir holen die jungen Menschen dort ab, wo sie stehen“. Und wer noch nie mit dem Thema in Berührung gekommen ist, kann selbst entscheiden: Wie viel Engagement stecke ich da rein. Will ich da nur mein Kreuzchen machen, oder will ich mich da stärker einbringen? Das Beschäftigen junger Bürger mit Wahl und Demokratie scheint wichtig. Denn weder Enricos Eltern noch die Eltern seiner besten Kumpel gingen je zur Wahl und haben ihre Kinder einmal dorthin mitgenommen.

(Text Christian Hähnlein, Caritas)

*Name geändert

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

2021 Wahl des 20. Deutschen Bundestages Ihre Wahl kurz & knapp erklärt

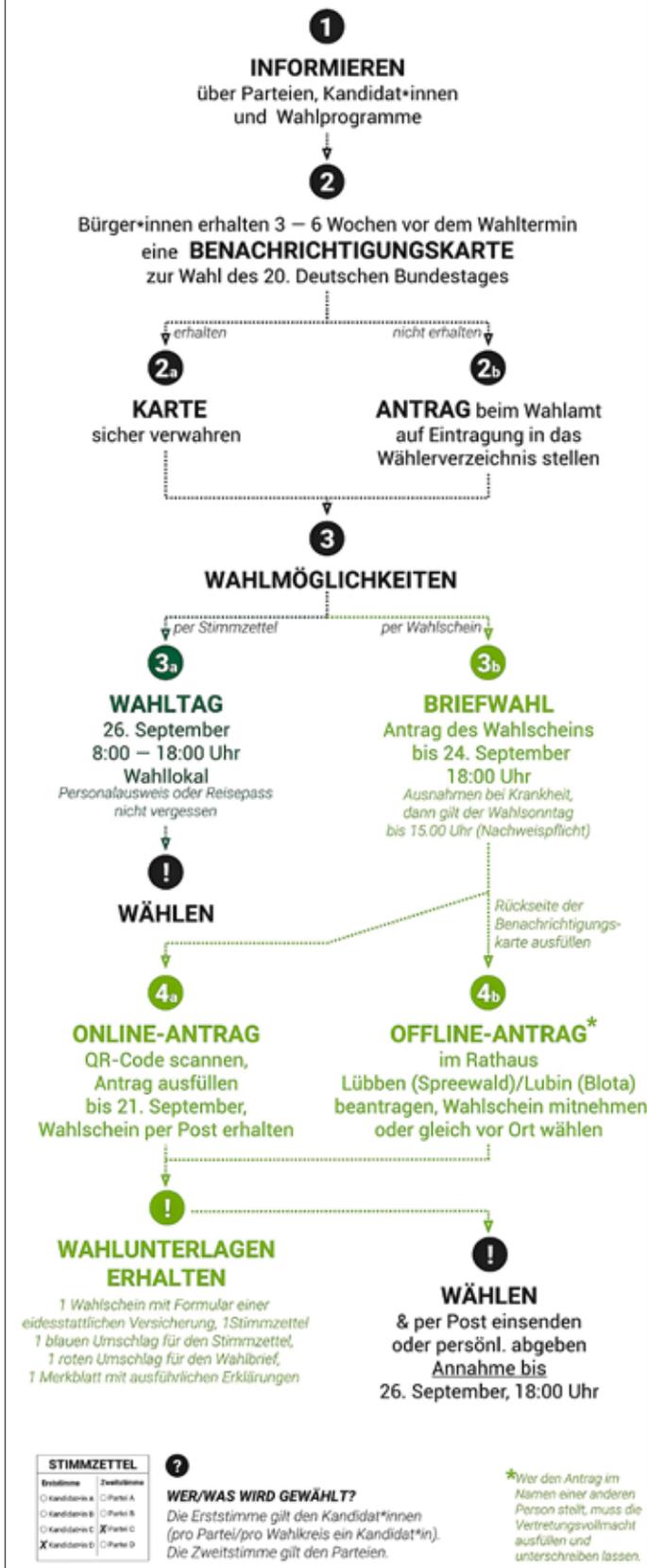


Foto: ©Stadt Lübben

WAS WIRD GEWÄHLT?

...die Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestages für die Dauer von vier Jahren.

WER DARF WÄHLEN?

...die Wahlberechtigung zur Bundestagswahl hat

1. wer am Wahltag Deutsche*r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist
2. wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und
3. wer seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung hat oder sich gewöhnlich aufhält;
4. wer nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen ist;
5. jede*r im Ausland lebende, volljährige Deutsche auf der Grundlage des § 12 Abs. 2 Satz 1 Bundeswahlgesetz

HINWEISE

- Personen, die nicht lesen können, dürfen eine helfende Person zur Wahl mitnehmen
- Personen mit einer körperlichen Behinderung, dürfen eine helfende Person zur Wahl mitnehmen
- blinde Personen oder Personen mit einer Sehbehinderung können als Hilfsmittel eine Stimm-Zettel-Schablone mitnehmen

ACHTUNG FÜR HILFSPERSONEN: Keine Beeinflussung der Wahlentscheidung. Die Hilfs-Person muss die Wahl geheim halten.

WANN & WIE WIRD GEWÄHLT?

WANN

Der Bundespräsident bestimmt den Wahl-Termin ca. ein halbes Jahr vor dem Wahl-Tag. Die Gemeinden versenden 3 bis 6 Wochen vor dem Wahl-Termin die Wahl-Benachrichtigungen. Wahl-Termin ist der 26. September 2021.

Wer 3 Wochen vor der Wahl keine Wahl-Benachrichtigung erhalten hat, stellt beim Wahlamt im Rathaus einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis.

WIE

Gewählt wird per Stimmzettel im Wahllokal oder mit Wahlschein per Briefwahl (siehe Briefwahl).

Die Wahl-Lokale haben von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bei der Bundestagswahl haben Sie 2 Stimmen. Bedeutet: Sie dürfen auf dem Stimm-Zettel 2 Kästchen ankreuzen. Es gibt die Erst-Stimme für den*die Wahlkreis-Kandidat*in und die Zweit-Stimme für die Partei.

BRIEFWAHL

Man muss nicht in ein Wahl-Lokal gehen. Es ist ebenfalls möglich, per Brief-Wahl abzustimmen. Sie müssen die **Briefwahl beantragen**.

OFFLINE-ANTRAG

Füllen Sie dazu die Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus.

WICHTIG: Die Unterschrift muss vorhanden sein. Wer den Antrag im Namen einer anderen Person stellt, muss auch die Vertretungsvollmacht ausfüllen und unterschreiben lassen. Ohne Unterschrift können keine Wahlunterlagen zugeschickt werden.

ONLINE-ANTRAG

Sie können die Briefwahl auch im Internet beantragen. Folgen Sie hier dem QR-Code. Die Wahlbehörde schickt Ihnen die Unterlagen zur Wahl zu.

WO WIRD GEWÄHLT?

Lübben liegt im Wahlkreis 62 und hat 14 Wahlbezirke. Sie wählen in dem Wahlbezirk, in dem Sie wohnen. Jeder Wahlbezirk hat ein Wahllokal. Hier wird die Wahl durchgeführt. Die Wahllokale in Lübben entnehmen Sie dem beiliegenden Amtsblatt Nr. 08.

Die Wahl-Lokale haben am 26. September 2021 von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Möchten Sie in einem **anderen Wahl-Lokal im Wahlbezirk 62** wählen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen.

Nutzen Sie für den Antrag die Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

WEITERE INFORMATIONEN

WEB luebben.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

TERMINHIGHLIGHTS

August & September

10.08.—17.09. | aquamediale 14 – KinderKunst Projekt „Handwerk erfahren“
 12.08. | Literarische Kahnfahrten „Uuups!-Geschichten“
 14.08. | Lindy Hop-Workshop im Neuhaus
 14.08. | Feuerwehrfest Steinkirchen
 20.08.—22.08. | Graffiti-Workshop | „die insel“
 21.08. | sorbisches/wendisches Literatur- und Musikfest

24.08. | Versteigerung von Fundsachen im Bürgerbüro
 04.09. | Musikalische Kahnfahrt
 04.09. | KulturSchlagLicht Vier Jahreszeiten auf Schloss Neuhaus
 05.09. | Konzert der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V.
 11.09. | DER SEPTEMBER WIRD BUNT Museumsnacht

11.09. | DER SEPTEMBER WIRD BUNT
 Konzert *Erinnerungen an Report*

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht.

KINDERKUNSTPROJEKT „HANDWERK ERFAHREN“

aquamediale 14 | 10.8.—17.9. | Rathaus Lübben

Unter dem Credo „Handwerk erfahren“ fand das diesjährige KinderKunstProjekt der aquamediale unter der Leitung von Künstler Micha Brendel aus Steinreich statt, der sich konzeptionell zu drei unterschiedlichen Themen drei namhafte Künstlerinnen und Künstler ins Boot geholt hat: Die Künstlerin Marie-Annick Le Blanc (aquamediale 14, Keramikerin) lud Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Von-Houwald-Grundschule Straupitz in ihr Atelier nach Groß Eichholz ein, um mit dem Material Ton zu arbeiten. Ihr Thema war ein seltsames, rätselhaftes und auch unheimliches Wasserwesen, ein vielarmiger, skelettloser Meeresbewohner, der sogar einen Lieblingsarm haben kann – der „Oktopus“.

Franz Rentsch (BLECH Raum für Kunst Halle e. V., Maler) traf sich mit sechs Kindern der 6. Klasse aus der Grundschule „Traugott Hirschberger“ Lübbenau im Hof des Lausitzer Künstlerhauses EISENHAMMER in Schlepzig. Kinder und Künstler näherten sich dem Thema „Wasser“ zuerst vorsichtig mit Worten: See, Fluss, Teich, Meer, Wellen, Gischt, Bach, Tropfen, Fließ, Pfütze, plätschern, wogen, stürmen, fließen, rinnen, strömen ... So angeregt gestalteten sie mit Farben, Papieren und Leinwänden die verschiedensten Wasserstrukturen und der dazu auffordernde Titel „Wasser marsch!“ ließ es bei ihnen nur so sprudeln, quellen, schmieren und verlaufen.

Die Filzkünstlerin Imke Bona übertrug das Thema Wasser auf dem Hof des Künstlerhaus EISENHAMMER in Schlepzig gleich doppelt: einerseits formal, mit viel Wasser, farbiger Rohwolle und Seife ein filziges Material zu bereiten und andererseits inhaltlich, um zum Titel „unterm Kahn“ Filz-

objekte zu formen, die nur im Lebensraum unserer Fantasie zu Hause sind: Filz-Fische! Mitgemacht haben hier sechs Kinder der 6. Klasse der Evangelischen Grundschule Lübben.

Für das KinderKunstProjekt hat der Förderverein aquamediale e. V. eine Förderung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg erhalten. Brigitte Faber-Schmidt, Abteilungsleiterin Kultur im MWFK sagt: „Das KinderKunstProjekt des aquamediale e. V. steht exemplarisch für Projekte kultureller Bildung, die nicht nur anspruchsvolle künstlerische Ansätze vermitteln, sondern vor allem auch Kinder ermutigen und bestärken, ihren Ideenreich-

tum zu entfalten und ihren Erfahrungen, Wünschen und Träumen einen kreativen Ausdruck zu verleihen.“

Die entstandenen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung noch bis zum 17. September im Lübbener Rathaus gezeigt. (PM)

RATHAUSGALERIE ZEIGT KINDERKUNSTPROJEKT

DATUM 07.08.—31.10.2021

ORT Rathaus Lübben,
 Poststraße, 15907 Lübben
 ZEIT Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr,
 Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr,
 Fr 09:00 – 12:00 Uhr
 INFOS aquamediale.dahme-spreewald.info



Franz Rentsch und Kinder der Traugott Hirschberger Grundschule Lübbenau auf dem Hof des Künstlerhaus EISENHAMMER Schlepzig
 Foto: ©Förderverein aquamediale e. V. / FRAMERATE Media

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

VERSTEIGERUNG VON FUNDSACHEN

24. August | 15:30 Uhr | Rathaus

Am Dienstag, den 24. August wird um 15:30 Uhr auf dem Hof des Rathauses eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen durch das Fundbüro der Stadt Lübben (Spreewald) durchgeführt. Versteigert werden folgende Fundsachen: Damen- und Herrenfahräder, Mountainbikes, Kinderfahräder.

Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige eines Fundes bei der zuständi-

gen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.

Bei Rückfragen können sich interessierte Bürger bis zum 13. August um 12:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) melden. Alle Bürger*innen sind zur Versteigerung eingeladen.

4. September | Schloss Neuhaus

Nach der Reise im Jahr 2019 in die Zeit des Howaldschen Salons unter dem Motto „Von Mattinee bis Soiree“ und 2020 in die Zeit von „Mozart und Casanova/Neuhaus“ möchte KulturSchlagLicht die Triologie 2021 vervollständigen durch ein Barockfest. Nachmittags lädt Barocktanz in Kostüm und Maske mit Publikumsanimation durch die Höfische Gesellschaft den Besucher mitten in das barocke Flair. Barockes Dressurreiten mit Julia Vander Elst und Johanna Krumin, Sopran, lässt Kinder und Erwachsene zu live

gesungener klassischer Musik traditionelle Inhalte niedrigschwellig erleben. Die Trennung zwischen „Hochkultur“ und „Erlebnis“ wird aufgehoben in einem emotionalen Natur- und Kunst-Gesamterlebnis. Im Oktogon des Neuhauses zieht die spannende audiovisuelle Installation „Mongolei - Im Land der Pferde“ des World-Press-Preisträgers Jens Röttsch Jung und Alt in den Bann.

Es gibt barocke Schmiedevorführungen zu bestaunen, und wie jedes Jahr wird das Kinderprogramm im Park von unserer erfahrenen Theaterpädagogin durchgeführt.



Foto: @KulturSchlagLicht

KONZERT DER DEUTSCHEN CHOPIN-GESELLSCHAFT

5. September | 17:00 Uhr | Wappensaal

Nachdem am 4. Juli ein erstes Klavierkonzert der Chopin-Gesellschaft den ersehnten Auftakt nach der Pandemie-Pause machte, und von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen wurde, fand inzwischen auch am 8. August ein zweites Konzert statt. Diesmal mit Absolventen der BTU Cottbus-Senftenberg, Studiengang Instrumental-

und Gesangspädagogik. Das nächste Konzert findet am Sonntag, den 5. September im Lübbener Wappensaal statt.

Diesmal werden Prof. Wolfgang Glemser und Stephan Lewandowski in einem Gesprächskonzert die Mazurken des Chopin vortragen. Im Vorfeld wird es außerdem die Auszeichnung mit dem von-Houwald-Preis an zwei Lübbener Musikschüler geben, wo-

GRAFFITI-WORKSHOP

20.08.–22.08. | Jugendhaus „die insel“

Vom 20.–22. August findet im Jugendhaus „die insel“ ein kostenloser Graffiti-Workshop für junge Menschen ab der 7. Klasse statt. Gestaltet wird eine Außenwand des Jugendhauses. Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*: Profis aus Berlin unterstützen bei der Umsetzung der Kunstwerke. Begrenzte Plätze! Voranmeldung bis 18. August. (PM)

KONTAKT & ANMELDUNG

TELEFON 03546/3040

MAIL ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Pausen bei kulinarischem Genuss garantieren ein soziales Miteinander und einen Austausch unter den Besuchern, welcher in einem abgeschlossenen Konzert so nicht immer möglich ist.

Als Feshöhepunkt lädt um 20:00 Uhr das neue barockorchester berlin mit Anna Barbara Kastelewicz als Solistin zu den bekannten „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi unter Lichtgestaltung der Fassade des Neuhauses. Durch populäre Highlights neben qualitativ hochwertiger Kultur möchten wir auch Publikum ins Neuhaus locken, welches nicht regelmäßig klassische Konzerte besucht. In Kombination mit Pferdeshow und Lichtgestaltung werden alle Besucher die feurige orchestrale Barockmusik genießen, welche es nicht umsonst aus der Barockzeit in den Kanon der populärsten Werke überhaupt geschafft hat.

Ein außergewöhnlicher Gesamteindruck soll direkt an den einzigartigen, aber auch einzigartig ins Licht gestellten Ort Neuhaus Lübben geknüpft werden. (PM)

GEWINNSPIEL

Wir verlosen unter allen Einsendungen 3 Familientickets für das Barockfest. Schreiben Sie uns bis zum 27. August eine Mail an kultur@luebben.de mit der Antwort auf folgende Frage: „Wer schrieb das bekannte musikalische Werk „Die vier Jahreszeiten“? Wir wünschen viel Glück.“

bei Mitglieder der von-Houwald-Familie zugegen sein werden. Alle Akteure und Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen. (PM)

TICKETS

KARTENPREISE Erw. 15,00 €; Jgdl. 7,00 €; Familie 25,00 €.

VORVERKAUF luebben@gmx.de

ABENDKASSE ab 16:00 Uhr

Stadtbibliothek

WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 19:00 Uhr
Fr 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB luebben.de



REGALGESTÖBER

Reiseliteratur

Jeder denkt bei einer Bibliothek zuerst an Kinderbücher, Romane und vielleicht auch noch an Bücher über Kochen und Garten. Wussten Sie, dass unsere Bibliothek einen großen Bestand an Reiseliteratur hat? Lassen Sie sich doch einfach mal inspirieren. Wollen Sie rund um die Welt reisen oder vielleicht doch ganz in die Nähe? In unserem Bestand findet jeder etwas. Und das Beste daran, Sie können die Reiseführer gern für den Zeitraum Ihres Urlaubs ausleihen und mitnehmen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Urlaub im Kloster : Besinnung, Ruhe, Inspiration : Zu Gast in den 50 schönsten Klöstern in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Foto: ©GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Auf die Bremse treten, weg vom Zeit- und Leistungsdruck und sich auf das Wesentliche besinnen — ein Urlaub im Kloster bedeutet eine Auszeit vom hektischen Alltag mit seinen Anforderungen und Ansprüchen. „Urlaub im Kloster“ stellt die 50 schönsten Klöster in Deutschland, Österreich und der

Schweiz vor, die sich durch ihre attraktive Lage, als besondere Orte der Stille oder durch eine meisterliche Baukunst auszeichnen. Willkommen sind Einzelgäste, die ein paar Tage des Rückzugs verbringen wollen, ebenso wie Besucher, die für einen längeren Zeitraum einen Einblick ins Klosterleben erlangen möchten. Die Klöster bieten ihren Gästen ein vielfältiges Programm an, das von Bibeltagen über Exerzitien bis zu Zen-Meditationen reicht.

Hiergeblieben! : 55 fantastische Reiseziele in Deutschland

Es ist verblüffend, wie exotisch manche Orte in Deutschland anmuten. Am bayerischen Eibsee mit seinem türkisblauen Wasser wähnt man sich in der kanadischen Wildnis. Die bunten Häuschen auf Helgoland könnte man glatt mit denen am Muizenberg Beach bei Kapstadt verwechseln. Ulm schmückt sich mit einer gläsernen Pyramide, genau wie in Paris ... „Hiergeblieben!“ ist ein leidenschaftliches Plädoyer für das Reisen vor der eigenen Haustüre und entführt Leser zu faszinierenden wie kuriosen Sehenswürdigkeiten in Deutschland.



Foto: ©GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Museum Schloss Lübben

WEITERE INFORMATIONEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
E-MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben



VERANSTALTUNGSTIPP

Tanzen Sie sich in die Vergangenheit!

Das Lübbener Museum organisiert am 14. August um 10:00 Uhr in Kooperation mit dem Tanzstudio Bailamos im Neuhaus einen Lindy Hop-Workshop. Die Teilnahme am Schnupperkurs ist kostenlos, um Voranmeldung wird gebeten. Ein weiterer Termin findet am 18. September um 10:00 Uhr statt.

VORANMELDUNG

MAIL museum@luebben.de
TELEFON 03546 187478

DER LÜBBENER KINDERSOMMER IM MUSEUM



Kindersommer

Fotos: ©Schloss Museum Lübben

NACHBERICHT

Die Beteiligung des Lübbener Museums am Kindersommer ist mittlerweile eine schöne Tradition. Das Museum bot zwischen Juni und August tolle Möglichkeiten für Lübbener Familien und Gäste an. Die Angebote wurden begeistert angenommen, sodass eine Fortsetzung im nächsten Sommer gemeinsam mit der TKS gewünscht wird.

NEUHAUS UND SCHLOSS ERKUNDEN

Dienstags konnten Kinder das Lübbener Neuhaus und den Garten der Houwalds entdecken. Dabei gingen sie auf Entdeckungstour und sammelten Pflanzen für ihr eigenes Herbarium.

Am Donnerstagvormittag gingen Familien zwischen 10 und 12 Uhr im Museum auf Schatzsuche und erkundeten dabei spielerisch das Museum.



FAZIT SOMMERPROGRAMM „ZUHAUSE“

Der Sommer ist noch lange nicht vorbei

Mit der Frage „Wie würdest Du Dein Zuhause in einem Museum ausstellen?“, tourte der Museumspädagogische Dienst (MuPäd) im Juli durch den Landkreis. An 16 Terminen haben über 280 Menschen aus allen Ecken Deutschlands und jeden Alters darüber nachgedacht, wie ihr Zuhause aussieht, riecht, schmeckt oder klingt. Rund 180 Kinder – und einige Erwachsene – haben gebastelt, gemalt und modelliert. Insgesamt sind über 300 Objekte entstanden, die das Zuhause-Gefühl der Teilnehmer*innen ausdrücken. Die digitale Sammlung des MuPäd umfasst nun Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Collagen – und sie darf weiterwachsen!

AUFRUF

Der Sommer ist noch nicht vorbei und der MuPäd lädt alle Leser*innen des Stadtanzeigers dazu ein, bis zum 31.08. weitere Zuhause-Objekte zu basteln und die Fotos der Objekte einzureichen oder bei Instagram @mupaed zu verlinken.

Die Zuhause-Objekte sollen in einer digitalen Ausstellung gezeigt werden.

EINSENDUNGEN BIS 31.08.

Fotos der Objekte
(mit Namen der Künstler*innen)
E-MAIL museumspaedagogik@luebben.de
INSTAGRAM @mupaed



Zuhause-Objekte



Fotos: ©MuPäd

EINE REISE IN DIE EIGENE VERGANGENHEIT

Erinnerungen an das Neuhaus

Das Museum Schloss Lübben verfolgt das Ziel, die Geschichte Lübbens zu bewahren und zu erforschen. Immer wieder erhält es besondere Objekte. Frau Sebaste schenkte dem Museum kürzlich Stücke ihrer Familie. Dabei erwähnte Frau Sebaste, dass sie früher als Erzieherin im Neuhaus in Steinkirchen arbeitete. Marie-Christin Krüger spitze die Ohren. Es ist bekannt, dass das Neuhaus zu DDR-Zeiten eine Schule und einen Kindergarten beherbergte, doch es liegen nur wenige Berichte von Lübbenern dazu vor. Deshalb lud Frau Krüger die beiden Zeitzeuginnen, Frau Sebaste und ihre Freundin Frau Streichan, am 19. Juli 2021 zu einem kleinen Ausflug in das „Neue Haus“ in Steinkirchen ein. Vor Ort wurden viele Erinnerungen wach.

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

„Jetzt machen wir einen Ausflug zurück in die Vergangenheit!“, bemerkte Hildegart Sebaste erfreut, als sie sich im Auto anschnallte. Mit ihrer Freundin Frau Streichan und der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Marie-Christin Krüger fuhr sie am 19. Juli 2021 für einen Besuch ins Neuhaus. Das Museum interessierte, wie das staatliche Herrenhaus früher aussah und welche Erinnerungen die beiden Frauen mit dem Haus verbinden.

DIE GESCHICHTE DES NEUHAUSES

Das Herrenhaus in Steinkirchen wurde 1799 erbaut. Nachdem das Haus mehrfach weiterverkauft wurde, bezog Christoph Ernst Freiherr von Houwald 1821 den klassizistischen Bau mit seiner Familie. Als Landyndikus prägte er Lübben und die Region nachhaltig und stieß viele soziale Projekte an. Nach seinem Tod 1845 blieb das Haus im Besitz der Familie von Houwald. Nach dem Zweiten Weltkrieg emigrierte die Familie in die BRD. Das Haus wurde daraufhin als Schule bzw. Kindergarten genutzt.

VIELE ERINNERUNGEN WERDEN WACH

Kaum ist das Grundstück zu sehen, sind beide Frauen begeistert. „Da ist es! Und der Flieder an den Seiten! Der Flieder hat früher schon so schön geblüht. Nur waren die Pflanzen viel kleiner“ Nach der Ankunft wird das Hier und Jetzt mit den Erinnerun-

gen verglichen und sich sofort untereinander ausgetauscht.

„Als ich Anfang der 1960er Jahre hier meine erste Stelle als Erzieherin im Hort angetreten habe, da wurde das Neuhaus als Schule und als Hort genutzt.“, erinnert sich Frau Sebaste. Die beiden Damen waren für die Nachmittagsbetreuung der Kinder zuständig und dachten sich dabei ständig Neues aus, um die Kinder zu beschäftigen. „Uns wurde nichts vorgegeben und es gab keine Materialien, also mussten wir kreativ werden.“, stimmt Waltraud Streichan bei. Jede Tür, die geöffnet wird, ruft neue Erinnerungen hervor. „Hier kommt unser Sportsaal!“, sagt Frau Sebaste, bevor sich die Tür zum Kuppelsaal öffnet. „Sport?“ wundert sich Frau Krüger. „Ja, das war der größte Raum, den wir hatten.“ Im Laufe der kleinen Tour durch das Neuhaus werden beide Seiten oft überrascht. Der Grundriss des Neuhauses muss sich den Erinnerungen der beiden Frauen nach grundlegend verändert haben.

ENGAGEMENT FÜR DEN ERHALT

Beide Damen betonen das große Engage-

ment ihrer Vorgesetzten Frau Friemel, die sich sehr für den Erhalt des Hauses eingesetzt hat. Nach einer kleineren Renovierung war eine Nachfahrin der Familie Houwald zu Besuch und bedankte sich bei der Hortleitung, für ihren Einsatz den Erhalt des Neuhauses betreffend. Frau Friemel musste um jeden Handwerker kämpfen.

„Ich wusste, dass wir in einem besonderen Haus arbeiten durften und war sehr stolz. Aber was genau die Geschichte des Neuhauses war – das war mir lange unbekannt!“, erklärt Frau Sebaste. So ergibt sich an diesem Nachmittag ein interessantes Gespräch: Während das Museum Erinnerungen festhalten kann, erfahren die beiden Damen noch einiges über die Vergangenheit und die heutige Nutzung.

AUF ERINNERUNGSSUCHE

Haben Sie ebenfalls Erinnerungen an das Neuhaus oder die Lübbener Stadtgeschichte! Melden Sie sich gerne bei uns im Museum:

TELFON 03456/187478

MAIL museum@luebben.de



Erinnerungen mit Hildegart Sebaste und Waltraud Streichan Foto: ©Marie-Christin Krüger

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 792102
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Bellagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

OBJEKT DES MONATS

Digitale Kunstwerke

Die Digitalisierung von Sammlungen wird von vielen Museen betrieben. Gemälde und Objekte werden hochwertig fotografiert und mit begleitenden Informationen in interne Datenbanken aufgenommen und häufig online gestellt. So wird Wissen für viele Menschen bereitgestellt und von überall abrufbar. Durch die intensive Beschäftigung werden die Kenntnisse über die eigene Sammlung vermehrt.

Im Frühjahr dieses Jahres wurden Gemälde der Lübbener Künstlerin Marie Moritz (1860–1925) digitalisiert, bald sind sie über museum-digital abrufbar.



Gemälde von Künstlerin Marie Moritz

Foto: ©Stadt Lübben

MUSEUMSNACHT

„Musik machen – früher und heute“

Am Samstag, den 11. September 2021, findet die Museumsnacht mit einem bunten Programm statt. Die Veranstaltung des Stadt- und Regionalmuseum steht dieses Jahr unter dem Motto „Musik machen – früher und heute“.

Das Museumsteam hat sich einiges einfallen lassen. „Die Museumsnacht steht dieses Jahr unter dem Motto unserer aktuellen Sonderausstellung Hall of Fame – und natürlich dem 20. Geburtstag des Museums. Die Musik steht im Mittelpunkt“, so Marie-Christin Krüger.

Zwischen 16 und 23 Uhr sind der Eintritt in das Museum und die Veranstaltungen im Museum kostenlos. Verschiedene Führungen durch die Sonderausstellung und ein Bastelprogramm für Kinder beginnen ab 16:30 Uhr. Eine Stunde später findet im Wappensaal eine Podiumsdiskussion über die Bedingungen von Musikerinnen und Musikern in der DDR und heute statt. Moderator ist Torsten Sielmon, Leiter des deutschen Show-Archivs.

Im Anschluss findet um 19:30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche das Konzert *Erinnerungen an Report* statt. Die Gruppe Report Cottbus war Mitte der 1980er Jahre eine der erfolgreichsten Bands in Brandenburg. Anlässlich der Museumsnacht treten die beiden ehemaligen Bandmitglieder Michael Peschke und Lutz Neumann zum ersten Mal seit 35 Jahren wieder gemeinsam auf. Ein liebevoll zusammengestelltes Programm erinnert an die Konzerte der 1980er Jahre.

Zum im wahrsten Sinne „bunten“ Programm gehört die Illumination der Paul-Gerhardt-Kirche und des Schlosskomplexes am Abend. Im Anschluss an das Konzert in der Kirche findet auf dem Schlossvorplatz eine Silent Disco statt. Auf Kopfhörern hören Sie Musik von heute oder begeben sich in eine Zeitreise in die 1950er/60er Jahre, die 1970er und 1980er Jahre.

Für das leibliche Wohl ist während der ganzen Veranstaltung gesorgt. Auf dem Schlossvorplatz werden Kaffee und (Geburtstags-) Kuchen angeboten.

Der Saftladen (Schlossbar Lübben) bietet kalte Getränke und leckere Cocktails an.

Pandemiebedingte Änderungen sind möglich. Aus diesem Grund bitten wir darum, dass Sie sich im Vorfeld online über die Homepage, die Sozialen Medien oder unter 03546 187478 informieren.

MUSEUMSNACHT

11.09. | 16:00–23:00 Uhr | SCHLOSS MUSEUM LÜBBEN

Eintritt frei

KONZERT *Erinnerungen an Report*

11.09. | 19:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Tickets ab Mitte August bei der TKS für 15€



Foto: ©Stadt Lübben

Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben

WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL
spreewald-service@tkS-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald



NATURGENUSS – PLINSERADTOUR NACH ALT ZAUCHE

Mit Spreewälder Storchenvater & Naturschützer Arnulf Weingardt

Drei Dinge, die es einmal mehr lohnt, im Spreewald zu genießen: Natur, Fahrradfahren und Plinse. Begeben Sie sich mit dem Drahtesel auf eine 20 km lange Tour nach Alt Zauche. Der Spreewälder Storchenvater und Naturschützer Arnulf Weingardt bietet die ideale Gelegenheit, die besondere Naturlandschaft des Spreewalds kennenzulernen. Auf der Rückfahrt kehren alle Radler im Alt Zaucher Hanschkow-Haus zu Kaffee und Plinse ein. Die Fahrt dauert ca. drei Stunden und startet an der Tourist-Information Spreewald-Service Lübben. Die Fahrt kostet 10,00 € p. P., Kinder 6 – 14 J. 5,00 €, Plinse und Getränke sind nicht inklusive. (red./PM)

TERMINE

17.8., 31.8., 14.9., 28.9., 12.10.
15:00 Uhr
Dienstag (vierzehntäglich)

SORBISCHES/WENDISCHES LITERATUR- UND MUSIKFEST

21.08. | ab 15:00 Uhr

Das Festprogramm steht – das erste sorbische/wendische Literatur- und Musikfest in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) kann starten! Unter dem Titel „Wortschätze : Drogostki ze słowami : Słowne drohoćinki“ sind am 21. August ab 15 Uhr sorbische und deutsche Autoren und Musiker an fünf Standorten im Stadtgebiet zu erleben. Dabei richtet sich das Programm an Sorbischsprechende und Sprachkundige gleichermaßen. Es ist so aufgebaut, dass die Inhalte verständlich für das Publikum aufbereitet werden. „Ziel des Festes ist es, das Sorbische in seiner Lebendigkeit und Schönheit auch all jenen zu präsentieren, die bisher wenig Berührung mit der Sprache hatten“, sagt Marit Dietrich, Geschäftsführerin der TKS Lübben (Spreewald) GmbH. Gerade Lübben gehöre zu jenen Kommunen im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden, in denen die westslawische Sprache nur noch selten zu hören sei. „Dennoch wollen wir sie pflegen und fördern, weil wir sprachliche Vielfalt als kulturellen und gesellschaftlichen Wert anerkennen.“

Es lesen und singen bekannte sorbische Künstler wie die Fantasy-Autorin Majka Stock, der Liederpoet Pittkunings oder die junge Autorin Jill-Francis Käthlitz. Aber auch einheimische Künstler wie der Lübbener Autorentreff und Lübbens Türmerin

Vera Städter sind dabei. Die Tanzgruppe Lutki der Kita Spreewald sowie die Bands Praskot und JANKAHANKA heizen den Gästen auf Sorbisch, Deutsch und Englisch mit Rock, Pop, Funk, Folk und alten Volksliedern in neuen Arrangements ein. Außerdem präsentieren sich sorbische Verlage und Vereine, wie der Domowina Verlag und die Lodtka.

All das findet ab dem Nachmittag am Klanggarten auf der Schlossinsel, im Restaurant „Altes Gärtnerhaus“, im Wappensaal des Lübbener Schlosses und am/im Touristischen Zentrum statt. Am Abend geht es dann in die Paul-Gerhardt-Kirche. Während der Soiree ab 19.30 Uhr sind alle Künstler noch einmal zu erleben. Anschließend findet ein Konzert der sorbisch-deutschen Musikerin Carolina Eyck statt, die zu den weltweit führenden Interpreten auf dem Theremin zählt. Dieses Instrument wird nur durch ein Magnetfeld bedient, also nicht berührt.

Tickets für die Soiree sind vorab kostenfrei beim Spreewald-Service Lübben, Tel. 03546 3090, oder soweit noch vorhanden am Abend erhältlich.

Ein Projekt des Förderprogramms „Ideenwettbewerb Kulturelle Heimat Lausitz“ im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. (PM)



Literaturfest

Foto: ©Peter Becker

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

DER SEPTEMBER WIRD BUNT

Alternative zum Spreewaldfest an drei Wochenenden

In diesem Jahr wird es an gleich drei Wochenenden bunt in Lübben: Unter dem Titel „Der September wird bunt“ organisiert die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH eine Veranstaltungsreihe, die klassische Elemente des Spreewaldfestes vereint und trotzdem – hoffentlich – coronakonform durchgeführt werden kann.

„Nach der bedauerlichen Absage unseres traditionellen Stadtfestes im vergangenen Jahr haben wir im Frühjahr überlegt, wie wir diesmal trotz aller Unwägbarkeiten etwas auf die Beine stellen können. Schließlich mussten Kultur und Unterhaltung lange genug pausieren“, sagt TKS-Geschäftsführerin Marit Dietrich. Herausgekommen ist ein Konzept, das die Besucherströme auf drei Wochenenden verteilt und sie notfalls auch begrenzen kann.

11. SEPTEMBER

Los geht es am 11. September mit der Museumsnacht unter dem Titel „Musik machen – früher und heute“, die sich um die aktuelle Sonderausstellung „Hall of Fame“ und die Musik-Idole der 1950er bis 1990er Jahre dreht. Bei kostenlosem Eintritt gibt es ab 16:00 Uhr Führungen durch die Ausstellung, einen Schlagzeug-Workshop und Basteln für Kinder. Am Abend findet unter dem Titel „Erinnerung“ an Report ein Konzert mit Lutz Neumann und Michael Peschke in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Der heutige Frontmann von „Shawue“ und sein Freund und Musiker-Kollege erinnern in diesem Konzert an die Band „Report Cottbus“, die Mitte der 1980iger Jahre als erfolgreichste Band der Region galt. Der Weg zur Kirche wird farbenfroh illuminiert und von gastronomischen Angeboten begleitet. Der Abend endet mit einer Silent Disco am Schlossvorplatz.

17. BIS 19. SEPTEMBER

Vom 17. bis 19. September gibt es ein Festprogramm für die ganze Familie. Auf dem Parkplatz Lindenstraße und am Warmbad machen der Vergnügungspark und auf der Schlossinsel das Kinderland Station. Händler und Gastronomen bieten regionale Produkte und kulinarische Verlockungen



Der September wird bunt

Foto: ©framerate-media

an. Auf der Schlossinsel wird die große Bühne aufgebaut sein, auf der am Samstag ab 14:00 Uhr neben Blasmusik und der beliebten Spreewald-Revue Schlager von „Spielberg“ und Rock- und Popsongs von der Party-Show-Band „Biba und die Butzemänner“ zu hören sind.

Am Sonntag spielen ab 14:00 Uhr die Fröhlichen Hechte, bevor Zwulf „Hits für Kids“ singt. Danach stehen der Sänger und Harmonikaspieler Florian Fesl, die Straupitzer Rope Skipper und das Tanzstudio Bailamos auf der Bühne. Als Höhepunkt wird am Abend die Münchener Freiheit spielen – ein Konzert, das bereits im vergangenen Jahr mit großer Vorfreude erwartet worden war, dann aber abgesagt werden musste.

25. UND 26. SEPTEMBER

Den bunten Reigen beschließt der Herbstmarkt am dritten Festwochenende: Am 25. und 26. September stellen rund um den Marktplatz Handwerker ihre Arbeit zur Schau, es gibt Herbstfrüchte und Handwerkserzeugnisse zu kaufen und zahlreiche Gastronomen kitzeln die Gaumen der Be-

sucher. Hier und da sind Straßenmusiker zu erleben.

„Trotz aller zusätzlichen Maßnahmen und einer verbleibenden Ungewissheit freuen wir uns auf einen hoffentlich entspannten und fröhlichen ‚bunten September‘“, sagt Marit Dietrich. „Die diesjährige Variante gibt uns Gelegenheit, einmal kleinteiligere Veranstaltungsformate auszuprobieren und daraus zu lernen, um auch künftig flexibel auf sich plötzlich ändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können.“ (PM)

HINWEISE

Für alle Festtage gilt, dass sich Besucher mit der Luca-App (www.luca-app.de sowie in allen Stores) oder per Formular registrieren müssen, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Der Zugang zu einzelnen Bereichen kann bei Erreichen der maximalen Besucherzahl beschränkt werden. Der Kahnkorso, der Flohmarkt und das Feuerwerk können leider nicht stattfinden.

**Gesucht. Gefunden.
Werkstatt.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Vereine und Verbände

DRK-BLUTSPENDE

25.08. | 15.00 — 19.00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Vor allem in den Sommermonaten kommt es zu Engpässen bei den Blutkonserven. Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.



JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Die Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ öffnet mit Beginn des neuen Schuljahres für alle jungen Menschen von 13 Jahre (ab 7. Klassenstufe) bis 27 Jahre wieder mit den gewohnten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Offenen Treffpunktes „die insel“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag | MobiTag | geschlossen

Mittwoch | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Donnerstag | 15:00 Uhr – 21:00 Uhr

Freitag | 15:00 Uhr – 21:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Die Angebote des offenen Treffpunktes wie Kickern, Billard, Tischtennis, Airhockey, Gesellschaftsspiele, Beachvolleyball und Fußball etc. sind derzeit uneingeschränkt nutzbar. Hoffen wir mal, dass das so bleiben kann.

SPEZIELLE ANGEBOTE | PROJEKTE

AUGUST/SEPTEMBER 2021

Dienstag | 17.08. | 15:00–18:00 Uhr

MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mittwoch | 18.08. | 16:00–18:00 Uhr

Carrage – Fahrradwerkstatt auf der „insel“

Freitag – Sonntag | 20.08.–22.08.

kostenloser Graffiti-Workshop

Egal ob ihr noch nie eine Dose in der Hand hattet oder schon Erfahrung: Profis aus Berlin setzen mit euch gemeinsam euer Kunstwerk um. Gestaltet wird eine Außenwand des Jugendhauses „die insel“.

Für Jugendliche ab der 7. Klasse. Begrenzte Plätze! Voranmeldung bis 18.08.2021 unter ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de oder vor Ort auf der „insel“. Wer zuerst kommt, malt zuerst!

Montag | 23.08.

„die insel“ hat wegen der Wochenendaktion geschlossen.

Donnerstag | 26.08.

„die insel“ hat wegen Fortbildungen geschlossen.

Freitag, 27.08.2021

Dienstag | 31.08. | 15:00–18:00 Uhr

MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Donnerstag | 02.09.

Die Tour des analogen WAHL-O-MATS zum Aufkleben wird in Lübben für junge Menschen halt machen – achtet für genaue Informationen auf unsere Aushänge und Flyer!

VORSCHAU

Die U18 Wahl steht am 17. September an. Hierzu werden kleiner Vorbereitungsprojekte stattfinden sowie die eigentliche Wahl für alle unter 18 Jahre. „Deine Stimme zählt“. Wer Bock hat sich mit bei den Projekten einzubringen oder gar Wahlhelfer sein möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Natürlich sind wir auch offen für eure Wünsche. Ihr habt Bock auf Kickerturnier, Bowling, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen oder ihr habt eigene Ideen: Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 5414900, E-Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 6990156, E-Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 2075679, E-Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 3736345, E-Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Lübbener Schützen starten in Sachsen — Aufgrund der Ereignisse um das Corona-Virus wurden in diesem Jahr alle Landesmeisterschaften im Brandenburgischen Schützenbund vorsorglich abgesagt. Die Schützen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. hielt dieser Umstand trotz alledem nicht von der Teilnahme an den Landeswettkämpfen ab. Die Lübbener Luca Meye, Leni Golze und Svenja Graßmann gingen diesmal bei den Landesmeisterschaften des Sächsischen Schützenbundes an den Start. Alle drei Sport-schützen starteten jeweils für einen Gastverein aus dem Freistaat Sachsen. Dank toller Ergebnisse konnte jeder der Spreewälder einen Podestplatz erzielen.

Mit dem Luftgewehr schoss sich Luca Meye (Weißwasseraner SV) bei den Schülern mitsamt 194,0 Ringen auf Rang zwei. Leni Golze (Weißwasseraner SV) belegte ebenso den zweiten Platz. In der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung schoss die Schülerin 533 Treffer. Svenja Graßmann (Priv. SSG zu Dresden) wurde sächsische Landesmeisterin bei den Juniorinnen II. Mit 404,4 Ringen schoss sich die Luftgewehrschützin zum Titel.

Wilhelm Tarnow

GEDENKFEIER FÜR BEGLEITETE VERSTORBENE

22. August | 15.00 Uhr | katholischen Kirchengemeinde St. Trinitas

Jährlich erinnert der ambulante Hospizdienst der Malteser Spree-wald, in einer Gedenkfeier den begleiteten Verstorbenen. Am 22. August sind Angehörigen und Freunde um 15.00 Uhr in der katholischen Kirchengemeinde St. Trinitas (Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben) eingeladen.

Die Andacht wird gestaltet von Pfarrer Jäkel und den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Hospizdienstes der Malteser in Lübben. Im Anschluss sind alle eingeladen, im Gemein-deraum in ruhiger und angenehmer Atmosphäre noch etwas Gemeinschaft zu erleben.

KONTAKT

Malteser Hospizdienst e. V.

Kathleen Feldner

TELEFON 0151 235 881 26

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

4. September | 14:00 Uhr | Musikalische Kahnfahrt

Mit großen Schritten gehen wir auf das nächste Schuljahr, und somit auch Musikschuljahr zu. Veranstaltungen der Kreismusikschule, wie zum Beispiel eine geplante, regelmäßig stattfindende Musizierstunde im Neuhaus Lübben werden wir ebenso begleiten wollen, wie altbewährte Veranstaltungen. Und so freuen wir uns jetzt schon auf die mit der Kreismusikschule zusammen durchgeführte Musikalische Kahnfahrt am Samstag, dem 4. September, ab 14 Uhr im Stadtgebiet Lübben, eine Veranstaltung, die inzwischen zum dritten Mal stattfinden wird. Zuhörer an den Fließeln werden erfreut sein. Bleiben Sie uns und der Musik dennoch treu.

Gisela Damaschke

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

MUSIKSCHULE FRÖHLICH MAX RINKA

Kurse ab August

Bestimmt haben Sie schon erlebt, dass Musik Erwachsene und Kinder begeistert. Möchten Sie sich selbst oder ihrem Kind ermöglichen, in einer Gruppe musikalisch aktiv zu werden? Sie erwarten ein eigenes Instrument, viele neue Lieder als Wiederholung für Zuhause angepasste kurze Lernvideos, ein Trainingsstift (vergleichbar mit Tip Toi) und vieles mehr. Seien Sie neugierig auf die Welt der Musik. Menschen, die musizieren, haben ein sinnvolles Freizeithobby, das sie aus der Masse hervorhebt, in den Mittelpunkt stellt, sie beliebt und fröhlich macht. Die neuen Kurse beginnen ab August 2021.

KONTAKT

Max Rinka

Lieberoser Straße 58, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 0152 55473039

E-MAIL max.rinka@musikschule-froehlich.de

AWO | SPREEWALDWERKSTÄTTEN

16.09. | S(ch)ichtwechsel – ermöglicht neue Perspektiven!

Am 16. September 2021 ist deutschlandweit Schichtwechsel. Für einen Tag tauschen Mitarbeitende aus Unternehmen ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung und können so die Perspektive des Anderen einnehmen.

Auch die AWO Spreewaldwerkstätten beteiligen sich wieder und so können die Beschäftigten in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarkts schnuppern und lernen Unternehmen und dessen Abläufe sowie Aufgaben für einen Tag näher kennen. Den Mitarbeitenden aus Unternehmen ermöglicht der Aktionstag Begegnungen mit den Menschen in den Werkstätten, Einblicke in die Vielfalt der Produkte als auch Dienstleistungen und ein Mitwirken in den vielseitigen Arbeitsprozessen. Neue Eindrücke, Spaß und tolle Begegnungen sind hier garantiert!

Gemeinsam soll die Idee des Aktionstages verbreitet werden, um Begegnungen zu schaffen und Vorurteile zu widerlegen. Das so wichtige Thema Inklusion kann somit in die breitere Öffentlichkeit gebracht werden. Das größte Ziel des Aktionstages und der Kampagne besteht darin, den Beschäftigten der Werkstätten eine angemessenere und vorurteilsfreie öffentliche Präsenz zu bieten. Diese lässt sich besonders nachhaltig mit authentischen, prominenten Stimmen bilden. Empathie und Offenheit gegenüber jeder Form von Arbeit und Engagement sind enorm wichtig und soll daher gerade in sozial ungleichen Zeiten wie diesen zu einer lautstarken Stimme werden.

Text: Jacqueline Weber/AWO RV BB Süd

AUFRUF

Interessierte Unternehmen können sich zur Anmeldung und bei Fragen melden:

MAIL spreewaldwerkstaetten@awo-bb-sued.de

WEB www.awo-bb-sued.de/690962

AWO | NETZWERK GESUNDE KINDER OSL NORD

Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet Familien von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Ehrenamtliche Familienpat*innen sind Zuhörer, Wegweiser oder auch Ratgeber. Zuvor erhalten die Pat*innen eine umfassende Schulung zu aktuellen Fragen rund um Kindesentwicklung und -gesundheit. Nach Abschluss der abendlichen Schulungen geben sie Eltern Sicherheit im Umgang mit Baby und Kleinkind, wissen Rat und kennen wichtige Ansprechpartner in der Region.

In Lübbenau/Spreewald und Umgebung startet die nächste Ausbildungsreihe im Herbst 2021. Wer ehrenamtlich mitwirken will, damit es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpat*in im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. Sie erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Neben den Erste-Hilfe-Kursen bietet das Netzwerk Gesunde Kinder weitere vielfältige Themenveranstaltungen, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen.

KURS | ERSTE HILFE-MASSNAHMEN FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Für die meisten liegt der letzte Erste-Hilfe-Kurs schon eine ganze Weile zurück und was dort gelernt wurde, lässt sich auf Säuglinge und Kleinkinder so nicht immer anwenden. Die meisten Unfälle mit kleinen Kindern passieren zu Hause und schnell sind Eltern als Ersthelfer gefragt.

Wenn es das eigene Kind betrifft, ist die Aufregung sehr groß. Besonnen und ruhig in dieser Situation zu handeln, ist nur möglich, wenn man das entsprechende Wissen dazu hat. In einem komprimierten Kurs für Erste-Hilfe-Maßnahmen am Säugling und Kleinkind können Eltern, Großeltern und andere betreuende Personen die wichtigsten Erstmaßnahmen, die man in Folge u. a. von Ersticken, Ertrinken, Vergiftung, Verbrennung, Hitzschlag ergreifen muss, erlernen. Das Netzwerk Gesunde Kinder (in Trägerschaft des AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.) bietet allen Interessierten die Gelegenheit, an solch einem Kurs kostenlos teilzunehmen. Die nächste Veranstaltung „Erste-Hilfe-Maßnahmen am Säugling und Kleinkind“ findet in Lübbenau/Spreewald am Samstag, den 21. August 2021 in der Zeit von 9:00–12:00 Uhr in der AWO Kita „Diesterweg“ (Goethestraße 10, Lübbenau/Spreewald) statt. Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenfrei! Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

TERMIN

21.08. | 9:00–12:00 Uhr | AWO Kita „Diesterweg“

Dozentin - Melanie Jarick (DRK)

Goethestraße 10, 03222 Lübbenau/Spreewald

Teilnahme ist kostenfrei & mit kostenloser Kinderbetreuung

KURS | AUFBAUENDER WORKSHOP „BABYMASSAGE“

Das Netzwerk Gesunde Kinder OSL-Nord (in Trägerschaft des AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.) bietet in Zusammenarbeit mit der Hebamme Katharina Sorge im AWO Regine-Hildebrandt-Haus, Thomas-Müntzer Straße 11 in Lübbenau/Spreewald, einen aufbauenden Workshop zum Thema Babymassage an. Massagen sind eine wunderbare Art und Weise, Ihrem Baby zu zeigen wie sehr Sie es lieben. Eine Massage kann ein Baby beruhigen und die motorischen Fähigkeiten/Fertigkeiten ihres Schützlings anregen. Vielleicht finden auch Sie und Ihr Partner die Massage entspannend. Im Workshop werden Ihnen hilfreiche Tipps und verschiedene Massagetechniken gezeigt, die Sie sogleich an Ihrem Baby umsetzen können. Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenfrei! Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Vorherige Anmeldung dringend erforderlich.

TERMIN

31.08. & 07.09. | 9:00–12:00 Uhr | AWO Regine-Hildebrandt-Haus

Dozentin - Hebamme Katharina Sorge

Thomas-Müntzer-Straße 11, 03222 Lübbenau/Spreewald

mit kostenloser Kinderbetreuung

KONTAKT & ANMELDUNG

TELEFON 01525 4503548, E-MAIL gesunde-kinder@awo-bb-sued.de

WEB www.awo-bb-sued.de/690654

WEB www.netzwerk-gesunde-kinder.de/oberspreewald-lausitz-nord

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungen August & September

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, nach den ersten erfolgreichen Fahrradtouren nach Bukoitzta und Alt Zauche hier die weiteren Termine:

18.08. | 14:00 Uhr | Treffpunkt Rathaus

Radtour nach Petkamsberg

Wir bitten um Anmeldungen verbindlich bitte bis zum **11.08.** bei Frau Karin Schreiber Tel. 0172 2837620

15.09. | 14:00 Uhr | Treffpunkt Rathaus

Radtour zum Cafe Briese Schönwalde

Wir bitten um Anmeldungen verbindlich bitte bis zum **03.09.** bei Frau Karin Schreiber Tel. 0172 2837620

26.09. | 15:00 Uhr | Heinrich-von-Kleiststraße 17

Kaffeetrinken in der Kleiststube

(auch für Rollstuhlfahrer möglich)

01.09. | 16:00 Uhr | Weinbergstraße

Bowling im Bowlino

06.09. | 16:00 Uhr | Weinbergstraße

Bowling im Bowlino

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

dienstags | ab 3. August 2021

10:00 Uhr | Gymnastik auf Stühlen | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststraße 17

donnerstags

14:00 Uhr | Spielenachmittag | Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Straße 17

15:30 Uhr | Spielenachmittag | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststraße 17

jeden letzten Sonntag im Monat | ab September

15:00 Uhr | Kaffeetrinken | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststraße 17 (auch für Rollstuhlfahrer möglich)

Bei allen Veranstaltungen gelten weiterhin die Hygiene- und Abstandsregelungen.

Tanzveranstaltungen, also Herbst- oder Weihnachtsfest können wir leider immer noch nicht planen, werden das aber sofort nach hofentlich entsprechenden weiteren Öffnungen in Angriff nehmen.

Reisen mit der Volkssolidarität

Der Reiseveranstalter DHT musste leider in Folge der Coronakrise seinen Betrieb einstellen, so dass über unsere Ortsgruppe keine Reisen mehr angeboten werden können.

Bleiben Sie weiterhin gesund

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

NEUE ANSCHRIFT SEIT 01.01.2020

Geschwister-Scholl-Str. 7, 15907 Lübben

NEUE TELEFONNUMMER 03546-22 69 115

Büro bleibt vorerst noch geschlossen

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Veranstaltungsplan September

Gemeinsame Veranstaltungen

jeden Donnerstag, 09:00 Uhr, Bewegungstraining mit Frau Walter im Ergotherapieaum

Freitag, 24.09.2021, 09:00 Uhr, Besuch unserer Patenkita AWO-„Sonnenkinder“ im Innenhof

Wohnbereich 1-2

jeden Montag | 10:00 Uhr | Zeitungsschau im Wohnbereich 1

jeden Montag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining im Wohnbereich 2

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde im Wohnbereich 1

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde im Wohnbereich 2

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Wäscherunde im Wohnbereich 2

jeden Mittwoch | 15:00 Uhr | Spielenachmittag im Wohnbereich 2

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining im Wohnbereich 1

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Musikalische Runde im Wohnbereich 2

Mittwoch 01.09. | 10:00 Uhr | Griechischer Tag im Wohnbereich 1

Donnerstag, 09.09. | 10:00 Uhr | Tag der Tiere im Wohnbereich 1

Mittwoch, 15.09. | 15:00 Uhr | Kennenlerncafé im Wohnbereich 1

Donnerstag, 16.09. | 10:00 Uhr | Herbstbastelei im Wohnbereich 2

Mittwoch, 22.09. | 10:00 Uhr | Thema Herbstanfang im Wohnbereich 1

Donnerstag, 30.09. | 15:30 Uhr | Erntedankfest im Wohnbereich 2

Wohnbereich 3-4

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Einkaufstag im Wohnbereich 3/4

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 4

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Sturzprävention Wohnbereich 3

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Musikalische Runde im Wohnbereich 3/4

Mittwoch, 01.09. | 10:00 Uhr | Raterunde im Wohnbereich 3/4

Mittwoch, 15.09. | 10:00 Uhr | Wunschkonzert, Hören und Singen, im Wohnbereich 3/4

Mittwoch, 22.09. | 10:00 Uhr | Sportfest im Wohnbereich 3/4

Mittwoch, 29.09. | 10:00 Uhr | Fotos und Bilder der DDR im Wohnbereich 3/4

Wohnbereich 5-6

jeden Montag | 15:30 Uhr | Plauderrunde im Wohnbereich 5/6

jeden Dienstag | 09:30 Uhr | Wäscherunde im Wohnbereich 5/6

jeden Mittwoch | 09:30 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 5/6

jeden Freitag | 09:30 Uhr | Bewegungsgruppe im Wohnbereich 5/6

Donnerstag, 02.09. | 09:30 Uhr | Schlemmertag im Wohnbereich 5/6

Montag 06.09.—Freitag 10.09. | jeweils ab 09:30 Uhr, Länderwoche „Niedersachsen“ im Wohnbereich 5/6

Montag, 13.09. | 09:30 Uhr | Basteln im Wohnbereich 5/6

Donnerstag, 16.09. | 09:30 Uhr | Backen im Wohnbereich 5/6

Samstag, 18.09. | 15:00 Uhr | Kinocafé im Wohnbereich 5/6

Montag, 20.09.—Freitag, 24.09. | ab 09:30 Uhr | Länderwoche

„Thüringen“ im Wohnbereich 5/6

Montag, 27.09. | 09:30 Uhr | Fingerübungen im Wohnbereich 5/6

Montag, 27.09. | 09:30 Uhr | Fingerübungen im Wohnbereich 5/6

Wohnbereich 7 - 8

jeden Montag | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch im Wohnbereich 7

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik im Wohnbereich 7

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot im Wohnbereich 7

jeden Donnerstag | 09:30 Uhr | Sturzprävention im Clubraum im Wohnbereich 8

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde und Snoezelen im Wohnbereich 7

Montag, 06.09. | 09:30 Uhr | Musik-Tanz-Bewegung im Wohnbereich 8

Montag, 13.09. | 08:00 Uhr | Bewohnerfrühstück im Wohnbereich 8

Montag, 20.09. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala im Wohnbereich 8

Montag, 27.09. | 09:30 Uhr | Chorstunde im Wohnbereich 8

Donnerstag, 30.09. | 10:00 Uhr | Herbstfest/Erntedank im Wohnbereich 7

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON +49 3546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

FREUNDESKREIS FÜR LÜBBEN

präsent und aktiv

Bereits Ende Juni kam der Freundeskreis für Lübben zu seiner ersten diesjährigen Mitgliederversammlung zusammen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans-Werner Schmidt ergriff Ulrich Haase das Wort und zog Bilanz über das vergangene Halbjahr. Eine ganze Reihe von Initiativen wurden vorbereitet. So gab es erste Gedanken zur Bildgestaltung am Hartmannsdorfer Wehr und einen kurzen Bericht zur Workshopwoche des Fördervereins Lübbener Musikschüler, die wir unterstützten. Traditionell ist im Juni das Spargelessen des Vereins. Wir nutzten die Mitgliederversammlung zur Fortsetzung dieser Tradition. Bereits 14 Tage später besuchten wir das Gasthaus Bukoitzta und informierten uns über die Neugestaltung. Dazu hieß es in einer E-Mail: „An der gestrigen Kahnfahrt nach Bukoitzta nahmen 12 Mitglieder teil. Auch Werner Lehmann war dabei und gab einige Erinnerungen an den alten Gastwirt (Engler) an uns weiter. Silvia Reiner, sie möchte unserem Verein beitreten, nutzte die Gelegenheit, eine andere „Ecke“ des Spreewalds kennen zu lernen. Das Gasthaus ist wieder eine lohnenswerte Adresse für eine Fahrradtour. Insgesamt ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank an Christine Goertz, die als „Kahnfähfrau“ fungierte. Die nächsten Termine sind Dienstag, der 10.08., 18.00 Uhr zur Kirchturmführung und ab 19.00 Uhr sind wir im Spreeblick zur Mitgliederversammlung.

Am 06.09., besteht ab 17:00 Uhr die Möglichkeit bei den Lübbener Schützen seine Fertigkeiten zu überprüfen, ab 19:00 Uhr die Vereinsversammlung im Vereinshaus der Schützengilde.“

Für den Freundeskreis für Lübben

Hans-Werner Schmidt

Kirchennachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. (Änderungen vorbehalten)

WOCHENTAGS

Dienstags | Gröditsch | 8:30 Uhr | Heilige Messe

Mittwochs | Lübben | 8:30 Uhr | Rosenkranzgebet anschl. Heilige Messe

Donnerstags | Straupitz | 8:30 Uhr | Heilige Messe

Freitags | Lübben | 8:30 Uhr | Heilige Messe

SAMSTAG/SONNTAG

14.08. | Lübben | 17:30 Uhr | Heilige Messe (Gemeindefest)

15.08. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Heilige Messe

15.08. | Straupitz | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

15.08. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

21.08. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

22.08. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

22.08. | Straupitz | 08:30 Uhr | Heilige Messe

22.08. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

28.08. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

29.08. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe (Verabschiedung Pfarrer Jäkel)

04.09. | Lübben | 17:30 Uhr | Heilige Messe

05.09. | Neuzelle | 10:00 Uhr | Heilige Messe mit Bischof Ipolit (Bistumswallfahrt)

BESONDERHEITEN

In der katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas steht zum 1. September ein Pfarrerwechsel an. Der bisherige Pfarrer, Udo Jäkel, wird ab September seinen Dienst in der Pfarrei St. Peter und Paul in Senftenberg versehen. Pfarrer Jäkel wird im Gemeindegottesdienst am 29. August um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche in Lübben verabschiedet.

Neuer Pfarrer von Lübben wird der bisherige Kaplan von Hoyerswerda, Pfarrer Anish Mathew Mundackal. Pfarrer Anish wird in seine neuen Aufgaben am 3. Oktober in der Heiligen Messe um 14:00 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche in Lübben, eingeführt.

Das diesjährige **Gemeindefest** feiern wir am Samstag, dem 14. August ab 15:00 Uhr im Pfarrgarten.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10:00 und 12:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

KONTAKT

POSTANSCHRIFT Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

bis 31.08.2021: Pfarrer Udo Jäkel

TELEFON 03546 7322, E-MAIL Udo.Jäkel@kath-luebben.de

Ab 01.09.2021: Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

E-MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322, E-MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

E-MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

Wir feiern Gottesdienste mit den nötigen Hygieneregeln.

GOTTESDIENSTE

15.08. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

15.08. | 10:30 Uhr | Lubolz, Dorfgemeinschaftshaus Gottesdienst zum Schulanfang

22.08. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

29.08. | 09:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus

29.08. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

05.09. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, mit Kindergottesdienst

12.09. | 09:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus

12.09. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Änderungen aus aktuellen Vorschriften der Landesregierung entnehmen Sie bitte den Medien. Genaue Informationen erhalten Sie ebenfalls im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

Am 21. und 22. August ist die **St. Pankratiuskirche** eine „Kunstkirche“. Eine Malerin aus Lübben stellt ihre Bilder aus. Die Kirchengemeinde bewirbt die Gäste und bietet ein Kinderprogramm an. Näheres in den Aushängen.

Die **Paul-Gerhardt-Kirche Lübben** ist wieder geöffnet:

Wochentags von 11 bis 17 Uhr

samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Sollten Sie Interesse haben, sich an den Kirchenöffnungen ehrenamtlich zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei uns!

MOMENTMAL

Orgelmusik am Markttag immer freitags um 12 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben



Orgelmusik zum Wochenmarkt am Freitag Foto: ©Stadt Lübben

JUBELKONFIRMATIONEN

Am 19. September feiern wir die Jubelkonfirmationen in der Paul-Gerhardt-Kirche!

Besonders eingeladen sind die Menschen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 Jahren konfirmiert wurden, egal in welcher Kirche. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an. Wir verschicken in diesem Jahr keine persönlichen Einladungen. Deshalb auch die große **Bitte: Geben Sie die Einladung weiter**, an Ihre ehemaligen Mitschüler*innen bzw. Mitkonfirmand*innen.

JEHOVAS ZEUGEN

Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis – in über 240 Ländern und über 500 Sprachen.

Unter dem Motto „**Durch Glauben stark!**“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt.

Vorschau: Ist es vernünftig an Gott zu glauben? Wie stärkt ein Blick in die Natur unser Vertrauen in die Versprechen Gottes? Warum sprechen Zeugen Jehovas mit anderen über ihren Glauben?

Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255

Die Gottesdienste werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:

Mittwoch | 19:00 Uhr

In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.

Durch kurze Videos wird dies lebendig.

Sonntag | 15.08. und 22.08. | 09:30

Kongressprogramm. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es kostenfrei und unverbindlich auf jw.org

29.08. um 10:00 Öffentlicher Vortrag mit anschließender Bibelbeachtung

Jeder ist herzlich eingeladen.

KONTAKT

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03542/9399383, MAIL akjunge@web.de

Service**RATHAUS DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD) / LUBIN (BŁOTA)**

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL info@luebben.de

WEB luebben.de

BÜRGERBÜRO DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD) / LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzliche Termine nach Vereinbarung:

Mo 09:00 – 15:00 Uhr

Di 18:00 – 19:00 Uhr

Mi 09:00 – 15:00 Uhr

Do 15:00 – 17:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL buergerbuero@luebben.de

WEB luebben.de

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:

WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 – 18:00 Uhr

Do 10:00 – 19:00 Uhr

Fr 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

INSTAGRAM @mupaed

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr

Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 3090

MAIL spreewald-service@tk-luebben.de

WEB luebben.de/tourismus

FACEBOOK @Luebben.Spreewald

INSTAGRAM @luebbendienstadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 – 12:00 Uhr

Di 13:00 – 17:00 Uhr

Do 13:00 – 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!

ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 62 21 0

MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de

WEB ag-luebben.brandenburg.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SPREEWALD)

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 0170 9118385

MAIL sel@luebben.de

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 Uhr

Do 13:00 – 15:00 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 27 40 0

MAIL info@luebbener-wbg.de

WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:30 Uhr

Do 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:30 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 27 79 0

MAIL info@stadtwerke-luebben.de

STÖRUNG Gas: 03546 277930

Wasser: 03546 277920

TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Mai bis September

immer mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

ADRESSE Brauhausgasse 4, Lübben (Spreewald)

Hinweis: Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht.

☀️Corona AHA+A+L



ABSTAND



HYGIENE



ALLTAG MIT
MASKE



APP



LÜFTEN

ERSCHEINUNGSTERMINE

Erscheinung Amtsblatt 09:

24. August 2021

Erscheinung Stadtanzeiger 09 und Amtsblatt 10:

10. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

26. August 2021

Die aktuelle sowie die vergangenen Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.